

ALLEGRA

Informations- und Veranstaltungsmagazin
Engiadina Bassa, Val Müstair, Samnaun

Nr. 6 | 17. April - 15. Mai 2026

www.allegra.online

Ausgehen / Agenda
ab Seite 43

agrischa in Zernez Seite 32

Bademeister im Bogn Seite 14

Freunde des Spitals Seite 40

 Engadin Samnaun Val Müstair – pür e cumplet.



Raus & Rauf
**Pistenspass und Sonnenvergnügen
bis zum Ende der Saison.**



Alle Events
im Überblick

**3. - 6. April 2026 – Alpetta
Easter Special DJs, Riesenpfanne, Grill
& Good Vibes
Schweizermeisterschaft Telemark
Freespirit Telemark-Testevent**

**4. April 2026 – ganzer Berg
Bad Taste Day**

**4. April 2026 – Terrasse La Motta
DJ Friky, Spinning, Food & Drinks**

**6. April 2026 – Snowpark Scuol und Kinderland
Osterhasensuche**

**4. und 5. April 2026 – Palma-Bar
Après-Ski-Party, Samstag mit Live Band Wirbelwind**

Jeden Tag Après-Ski in der Bar MarMotta

**11. April 2026 – La Motta Terrasse
DAYDANCE mit Local DJs / DJane aus Zürich, Violinistin/DJane
Beatrix Löw-Beer und Food & Drinks**



Inhalt

QR-Code scannen und das
Allegra Online lesen:
www.allegra.online



Editorial	Bauern, baden und mehr	5
Sbrinzlas		6 - 8
Fundstück	Schellen mit Geschichte	13
Portrait	«Man muss die Menschen gerne haben»	14
Natur	Wildbienen und Pflanzen – ein Zusammenleben auf engstem Raum	18
Regional & Special	Das Plain-in-pigna-Blech aus Sent	22
Aktuell	Heimische Elektronik am Mot-da-Ri-Lift	25
pagina rumantscha	«Cafels rumantschs in Engiadina Bassa» – ün lö d'inscunter culla lingua e cultura indigena	26
Sast amo?	Der Gips von Sta. Maria für das Kloster Marienberg	28
Thema	Die Landwirtschaft zu Gast in Zernez	32
Lö bramà	Bänkli bei Punt Nova	37
Interview	«Ich kann das Spital Scuol empfehlen»	40
Preisrätsel		54
Drei Wünsche Simon Eppenberger wünscht sich, dass ...		58
Agenda		42
Veranstaltungen		43
Museen		50
Kunst und Ausstellungen		50
Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk		52
Weitere Ferienerlebnisse		52
Service		
Impressum		5
Notfallnummern		58



Thema:

Am 25. und 26. April steht Zernez ganz im Zeichen der Landwirtschaft, dann findet die *agrischa* statt – ein landwirtschaftliches Erlebnis für alle.

→ Seite 32

Portrait:

Seit 30 Jahren sorgt Jensen Marth (Holm) als diplomierter Bademeister im Bogn Engiadina Scuol für Sicherheit und entspannte Atmosphäre.

→ Seite 34



Natur:

Die teilweise verborgen lebenden Wildbienen bereichern unseren Lebensraum und tragen zur Bestäubung der Obstbäume, Gemüse- und Wildpflanzen bei. Einige von ihnen benötigen spezielle Pflanzen, um zu überleben.

→ Seite 18



**DIREKT BEI DER
TALSTATION**
TÄGLICH 8 – 18 UHR
GEÖFFNET
AUCH SONNTAGS!

Mit Stöckli Testcenter an der Bergstation



TALSTATION

Ski und Snowboard-
VERLEIH | VERKAUF | SERVICE
Grosszügiges Skidepot! Lassen Sie
Ihre Ausrüstung direkt an der Tal-
station übernachten.



SKI-DEPOT ÜBER NACHT

Unser top modernes Rent Center ist
auch am Sonntag geöffnet! Täglich
durchgehend von 08.00 – 18.00 Uhr



ZENTRUM SCUOL

Lassen Sie sich in unserem Geschäft
an der Hauptstrasse von der grossen
Auswahl an Sportartikeln, Beklei-
dung und Accessoires begeistern!



BERGSTATION

An der Bergstation können Sie bequem:
MIETEN | TESTEN | WECHSELN

Ausserdem betreiben wir dort auch
eine Reparatur- und Servicestation.

**sport
heinrich
scuol**



Hauptstrasse 400
7550 Scuol
Tel. 081 864 19 56
www.sport-heinrich.ch
info@sport-heinrich.ch

INTERSPORT[®]
Rent

IMPRESSUM

Das «ALLEGRA» ist das offizielle Informations- und Veranstaltungsmagazin für die Region Engadin Samnaun Val Müstair.

Herausgeberin

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG (TESSVM) im Auftrag der Region Engiadina Bassa/Val Müstair.

Verlag

Gammeter Media AG
Scuol / St. Moritz

Redaktion / Administration

Jürg Wirth, Anneliese Albertin, Stephanie Ulayayi
c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,
7550 Scuol, Tel. 081 861 88 42
allegra@engadin.com, allegra.online

Veranstaltungskalender / Agenda

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,
7550 Scuol, Tel. 081 861 88 00
chalender@engadin.com
Meldeformular für Veranstaltungen:
engadin.com/veranstaltungen-erfassen

Inserate

Gammeter Media AG
Bagnera 198, 7550 Scuol
Tel. 081 861 60 60
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 00
werbemarkt@gammetermedia.ch

Satz und Druck Gammeter Media AG Via Surpunt 54,
7500 St. Moritz Tel. 081 837 90 90 satz@gammetermedia.ch

Allegra-Abonnement

Pro Saison: Fr. 45.00 (Schweiz), im Jahr: Fr. 90.00 Ausland
zuzüglich Portokosten, Tel. 081 837 90 80

Kommende Ausgaben

	Erscheinungsdaten:	Redaktionsschluss:
Sommer	Nr. 1 15. Mai	21. April
Sommer	Nr. 2 19. Juni	26. Mai
Sommer	Nr. 3 17. Juli	23. Juni
Sommer	Nr. 4 14. August	21. Juli
Sommer	Nr. 5 11. September	18. August
Sommer	Nr. 6 9. Oktober	15. September

Auflage

9770 pro Ausgabe

Konzept, Design und Programmierung

Gammeter Media AG

Via Surpunt 54

7500 St. Moritz

Switzerland

Tel. +41 81 837 90 90

info@gammetermedia.ch

www.gammetermedia.ch



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/1223-2803-1007

Bauern, baden und mehr

Beim Stichwort «Bademeister» erscheint vor dem inneren Auge noch immer der braungebrannte Sonnyboy, bekleidet nur mit weisser Hose und immer auf der Sonnenseite des Lebens. Jensen Marth ist zwar auch Bademeister, allerdings nicht extrem braungebrannt und er trägt auch mehr als nur weisse Shorts. Schliesslich betreut Jensen kein Freibad, sondern das Bogn Engiadina Scuol – und dies bereits seit 30 Jahren. Nebst der Aufsicht über die Badenden und allgemeine Kontrollen ist er auch noch Saunameister und als solcher für die Aufgüsse zuständig. Genügend Gründe also, um dem Bad drei Jahrzehnte lang die Treue zu halten – und ja, mittlerweile wissen wir ja auch, dass das mit der Bräune gar nicht so gesund ist. Falls Sie wissen wollen, was der Bademeister sonst noch so macht und wie er überhaupt zu seinem Job gekommen ist, Anneliese Albertin hat ihn besucht...

Auch das Stichwort Bergbäuerin oder -bauer bedient das Kopfkino, zumindest dasjenige der eher gebietsfremden Menschen. In der Vorstellung erscheinen romantische Sonnenuntergänge, schmucke Kühe mit Hörnern, Pfeife rauchende Bauern die, zufrieden mähen oder rechen oder Bäuerinnen, die Butter kneten oder käsen. Das Dasein als Bergbauer kann durchaus romantische oder malerische Momente beinhalten, aber halt auch viel Arbeit und ab und an Mühsal. Ein wenig von beidem präsentiert die *agrischa*, die am 25. und 26. April in Zernez stattfindet. Die Schau will die Landwirtschaft allen Interessierten vermitteln, den Bäuerinnen und Bauern aber genauso auch den eher landwirtschaftsfernen Kreisen, dafür garantiert ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm und ALLEGRA vermittelt die *agrischa*.

So ganz grundsätzlich geht niemand gerne ins Spital, ausser vielleicht es ist das Spital Scuol. Dort kann Armando Roner einen Aufenthalt empfehlen, aus so halb eigener Erfahrung. Allerdings ist Roner leicht befangen, da er Präsident der Amias und Amis da l'Ospidal Engiadina Bassa ist. Diese unterstützen das Spital finanziell und ideell und was sie dabei schon alles geleistet haben, erzählt er im Interview.

Und selbstverständlich hat dieses Heft noch mehr interessante Themen zu bieten. Ich sag nur Gips, Plain in Pigna und weiteres mehr. Viel Vergnügen beim Lesen wünscht

Jürg Wirth, Chefredaktor



Jürg Wirth, Redaktor ALLEGRA



Jagd- und Fischereiinspektorat Graubünden

Fischereibezirk V, Engiadina Bassa, Samnaun und Val Müstair Fischereisaison 2026 – Bezugsorte für Fischereipatente

Der Bezug der Fischereipatente vor Eröffnung der Fischereisaison ist an folgenden Bezugsorten möglich:

AJF Online Shop: Mo, 15. Januar – Do, 31. Oktober 2026

AJF Sekretariat (gegen Rechnung): Mo, 15. Januar – Fr, 11. Oktober 2026

Scuol, Plattas -Tiefbauamt, Not Pua: Mi/Do, 22./23. April 2026 von 19.00 – 20.30 Uhr

Im Verhinderungsfall auf Voranmeldung bei Not Pua, Tel. 079 611 94 80 vom 24. April – 31. Mai 2026

Müstair, kant. Fischzucht, Nicola Gaudenz: Di, 29. April 2026 von 18.00 – 19.00 Uhr

Müstair, Fischzuchtanstalt, Hauptfischereiaufseher Nicola Gaudenz, Tel. 078 843 02 22

Müstair, Aventüras, (Fischereipatente Lai da Rims), Tel. 081 858 55 59

Scuol, Gäste-Information (ausgen. Monats und Jahrespatente), Tel. 081 861 88 00

Sent, Wildhüter Not Pua, Tel. 079 611 94 80 (24. April – 31. Mai 2026)

Um eine Fischereibewilligung (Monats- und Jahrespatente) zu kaufen, muss folgendes vorgezeigt werden: SaNa-Ausweis und Dokument mit Angabe des Wohnortes. Zum Bezug des Jugendpatentes sind die Jahrgänge 2009, 2010, 2011 und 2012 berechtigt.

FISCHEREIBEZIRK 5, Nicola Gaudenz

Bun Tschlin-Rezeptbuch



Ob Klassiker wie Tatsch oder Gerstensuppe, herzhaft-rezepte wie Rehpfeffer oder den erfrischenden Apéro wie den «Iva Spritz»: im neuen *Bun Tschlin*-Rezeptbuch lädt jede Seite ein, traditionelle Gerichte nachzukochen oder neue zu entdecken.

Das *Bun Tschlin*-Rezeptbuch ist seit Ende März bei allen *Bun Tschlin*-Mitglieder*innen und über den Onlineshop zum Preis von CHF 16.50 erhältlich.

«Feel the *Bun Tschlin*-Vibe»

Ein kleines Highlight und Extra: Zu ausgewählten Rezepten gibt es im Kochbuch auch Kochvideos von den *Bun Tschlin*-Mitglieder*innen im Original gekocht.
buntschlin.ch

Das Kindermusical:

Leben zwischen den Sternen

Aggi's Music School of Performing Arts präsentiert das Musical «Leben zwischen den Sternen» für Kinder. Eine Reise in die Anfänge unserer Galaxie, vor Milliarden von Jahren, als es im Weltall noch drunter und drüber ging. Es erzählt von frechen Sternschnuppen, die am liebsten Planeten ärgern, von Sonne, Mond und Sternen, rasend schnellen Kometen und dem bösen schwarzen Loch, das alles fressen will, aber durch eine List von den Planeten ausgetrickst wird.

Das Musical findet am Samstag, 18. April 2026, um 17.00 Uhr, im Gemeindesaal in Scuol statt. Vorverkauf via QR-Code, Abendkasse ab 16:30 Uhr.





Stradun 270
7550 Scuol
Tel. 081 864 11 33

- ✓ Reparaturen aller Fahrzeugmarken
- ✓ Tuning optisch und mechanisch
- ✓ Spenglerei und Lackiererei
- ✓ Waschanlage & Staubsaugerplatz
- ✓ Fahrzeugreinigung & Aufbereitung
- ✓ Tankstelle
- ✓ Pannendienst 24 Std.
- ✓ Fahrzeugverkauf



Service

SKODA



Service



Nutzfahrzeuge
Service



daheim
bleiben



Ihre Pflege und Betreuung zu Hause

Als erfahrenes, Schweizer Unternehmen betreuen wir Sie im Rahmen unserer 24-Stunden Betreuung liebevoll, individuell und **rund um die Uhr.**

Sie genießen ein selbstbestimmtes Leben zu Hause, denn wir schaffen Sicherheit für Sie und Ihre Angehörigen.



Mehr erfahren?

081 515 15 30

daheimbleiben.ch

zollfreiparadies.ch



 **Samnaun**



Das alpine Markenparadies.

© Andrea Badrutt

Drei Tage Romanisch lernen im Bergsteigerdorf

Zugezogene, Zweitheimische und Gäste unserer Region aufgepasst: Möchten Sie künftig Ihren Morgenkaffee auf Romanisch bestellen, im Alltag Vallader verstehen und mehr als «Bun di» und «Viva!» zu Ihrem Wortschatz zählen? Dann seien Sie dabei beim romanischen Wochenende in Lavin, Guarda und Ardez! Legen Sie im Bergsteigerdorf das Fundament für Ihre Vallader-Kenntnisse und erlernen Sie gemeinsam mit Gleichgesinnten die Alltagssprache.

Vom 19. bis 21 Juni 2026 erwarten Sie interaktive Lektionen, eine kurze romanische Wanderung und gemeinsame Essen. Vorkenntnisse sind keine nötig. Infos und Anmeldung: QR-Code scannen oder auf engadin.com/romanischwe



Gemeinsam Rehkitze retten!

Jährlich werden Rehkitze von Mähmaschinen erfasst und sterben. Um dies zu vermeiden, werden helfende Hände gesucht!

Die Aktion wird fast täglich zwischen Ende Mai und Mitte Juli 2026 in Zusammenarbeit mit den Jägerinnen und Jägern und Freiwilligen des Unterengadins durchgeführt. Die Suche findet zu Fuss im Feld und aus der Luft mit Drohnen statt.

Sie verbringen gerne Zeit in der Natur? Frühes Aufstehen macht Ihnen nichts aus? Sie haben Freude, einen aktiven Beitrag zur Rettung der Rehkitze zu leisten? Dann melden Sie sich über den QR-Code für die **Informationsveranstaltung am 4. Mai 2026 um 19 Uhr** in Nuis-chel, in der Nähe von Ftan, Richtung Ardez. Wir freuen uns auf Ihre Hilfe!





Zum Muttertag nur das Beste

Parfums BdK

BYRIEDO

ROJA
PARFUMS

Maison
Francis Kurkdjian
Paris

Escentric Molecules

ZEGG HAUTE PARFUMERIE ARCADA
NISCHENPARFUMS UND KOSMETIK

ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-SA. VON 09:00 BIS 18:30 UHR
SONNTAG VON 10:00 BIS 18:30 UHR
DORFSTR. 17, CH-7563 SAMNAUN
T: +41 81 861 90 04 arcada@zegg.ch

follow us on Instagram: @haute_parfumerie_arcada
www.zegg.ch



ZEGG.CH

HOTELS & STORES

HOTELS & SPA

Relais & Châteaux Chasa Montana*****s
Chalet Silvretta Hotel & Spa****
Hotel Nevada****

ZOLLFREI-GESCHÄFTE

ZEGG Watches & Jewellery
ZEGG Haute Parfumerie Arcada
ZEGG Duty Free Arcada/ZEGG Cigars
ZEGG Boutique Romaine
ZEGG Sport & Mode
ZEGG Duty Free Laret
ZEGG 3000
Shopping Nevada

GASTRONOMIE

Restaurant-Pizzeria La Pasta
Gourmet-Stübli La Miranda
Bündner Stube
El Rico Steakhouse & Burger

ÖFFNUNGSZEITEN & INFORMATIONEN

www.zegg.ch
Tel. Geschäfte: 081 868 57 57
Tel. Hotels: 081 861 90 00
CH-7563 Samnaun-Engadin



Glück ist deine Entscheidung

Was macht es aus, dass man sich im Alter glücklich fühlt?

Die Beratungsstelle Chüra des Gesundheitszentrums Unterengadin lädt ein

Lesung und Podiumsgespräch

mit der Autorin und Journalistin **Silvia Aeschbach**

Mittwoch, 29. April · 14.00 Uhr
in der Chasa Puntota Scuol

Programm

- 13.45 Uhr Türöffnung
- 14.00 Uhr Begrüssung durch Rebekka Hansmann-Zender (Dir. Chüra)
Grusswort von Ursina Caviezel (Gemeindevorstand Valsot)
- 14.10 Uhr Lesung und Erzählung „Glück ist deine Entscheidung“
von Silvia Aeschbach
- 15.15 Uhr Podiumsgespräch mit
Silvia Aeschbach (Autorin & Journalistin)
Luzius Arquint (Bewohner Chasa Puntota)
Christoph Reutlinger (Evang. Pfarrer)
Melitta Breznik (Fachärztin Psychiatrie & Psychotherapie)
Leitung Podium durch
Fadrina Hofmann (Redakteurin Engadiner Post)
- 16.15 Uhr Gemütlicher Ausklang bei einer Marena

Der Anlass wird musikalisch umrahmt.

Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Fachstelle Gesundheitsförderung
Post specialisà per la promoziun da la sanadad
Servizio specializzato per la promozione della salute

Ihr Spezialist für Ski und Skischuhe



WWW.JON-SPORT.CH
+41 81 864 18 17
SCUOL - FTAN



Carmina Burana

Szenische Cantate von Carl Orff

18.–21. Juni 2026, Scuol



 Engadin Scuol

Tickets und Infos unter:

www.scuol-classics.ch





MICHELUZZI AG

Malen
Lackieren
Gestalten

Verleih von
Arbeitsbühnen

micheluzzi.ch



**Handweberei
Tessanda**

Sta. Maria Val Müstair

Seit 1928. Mit Herzblut

Laden • Schauraum • Führungen • Kurse • Filetsticken

COFOX Office 

Bürotechnik für schlaue Füchse

**Drucklösungen nach Mass
Dokumenten-Management
Service und Finanzierung**

Unser Bündner-Team ist für Sie da:

Scuol: Tel. 081 850 23 00
Zizers: Tel. 081 307 30 30



ST. GALLEN | ZIZERS | SCUOL | SCHAFFHAUSEN **www.cofox.ch**



DAS VINSCHGAUER
SCHAUFENSTER
ZUM WOHNEN

ROLF BENZ

DS de stefani
www.de-stefani.com

JETZT BIS ZU
25%
PREISVORTEIL
SICHERN!

**ROLF BENZ NUVOLA
ZUM JUBILÄUMSPREIS**

EINRICHTUNGSHAUS DE STEFANI | STAATSSTRASSE 1 | 39024 MALS



Engel Oswald (links) und Lorenz Tschenett sind stolz auf ihre Sammlung, darunter eine Schuchterschelle aus dem Jahre 1881. (Fotos: zvg)



Im Laufe der Jahre ist die Schellensammlung der Oswalds auf über 250 Exemplare angewachsen.

Schellen mit Geschichte

Annelise Albertin//Die Schellensammlung der Familie Oswald in Müstair kann sich sehen lassen: Über 250 Schellen hängen heute im ehemaligen Stall – darunter seltene und personalisierte Stücke.

Im ehemaligen Stallgebäude wurde nach dem Umbau des Bauernhauses 2012 eigens für die Schellen ein Raum eingerichtet. An dicken Holztramen hängen die Schellen in Reih und Glied, sortiert nach Herkunft. «Die Schuchterschellen kommen aus Pfunds/Österreich und die Zipperleschellen aus Riffian im Südtirol. Man erkennt sie an der Gravur», erklärt Engel Oswald und seine Begeisterung für die Sammlung ist ansteckend. Schon sein Urgrossvater Jon Battista Flura legte den Grundstein für die Samm-

lung. Im Herbst sei er jeweils mit alten Sensen und Sägeblättern zu Fuss vom hochgelegenen Berghof über den Piz Terza nach Pfunds zur Schellenschmiede der Familie Schuchter gewandert, um seine Sammlung zu erweitern. Die Familie Schuchter begann 1681 mit der Schellenherstellung und übte dieses Handwerk während 259 Jahren aus. Später seien dann noch die Zipperleschellen aus Riffian dazugekommen.

Die Landwirtschaft der Oswalds führt heute in fünfter Generation Lorenz Tschenett, der Neffe von Engel – und mit ihr ging auch die Sammlung an ihn über. Das

Schellensammel-Virus wird in der Familie weitergereicht. Lorenz Tschenett, der auch die Bacharia Val Müstair leitet, ist ebenso begeistert von den Schellen und hat die Sammlung bereits mit eigenen Stücken erweitert – unter anderem mit der wunderschönen Zipperleschelle, die er und seine Ehefrau zur Hochzeit geschenkt bekamen.

Die Familie ist sich einig: die Schellen dürfen jederzeit auf Anmeldung besichtigt werden – aber verkauft oder umgetauscht wird keine einzige.

Kontakt: lorenz.tatjanatschenett@gmx.ch

Jensen Marth: seit 30 Jahren engagierter Bademeister im Bogn Engiadina Scuol.
(Fotos: Jensen Marth)

«Man muss die Menschen gerne haben»

Annelise Albertin//Seit 30 Jahren sorgt Jensen Marth (Holm) als diplomierter Bademeister im Bogn Engiadina Scuol für Sicherheit und entspannte Atmosphäre.

Im warmen Dampf der Bäderlandschaft steht Jensen Marth aufmerksam am Beckenrand, den Blick über die Badegäste gerichtet. Seit 30 Jahren sorgt der diplomierte Bademeister im Bogn Engiadina Scuol dafür, dass sich Einheimische und Gäste im warmen Mineralwasser sicher fühlen.

Dass er einmal in Scuol leben würde, war keineswegs sein Plan. Geboren und aufgewachsen in Davos, wollte er nach der Ausbildung zum Koch die Welt sehen. Den Weg nach Scuol – zurück in das Elternhaus seiner Mutter – hat er erst viele Jahre später gefunden. Sein Urgrossvater Nils Jensen Holm kam aus Dänemark ins Unterengadin und war der erste Immigrant, der in Scuol die Einbürgerung erhielt, wie Jensen Marth stolz erwähnt.

Der Australier

Der junge Jensen wanderte nach der Lehre aus nach Aspen/Colorado und von dort weiter nach Australien. Im «Conrad Hilton» an der Gold Coast in Queensland arbeitete er sich

hoch zum Penthouse-Koch und erfreute mit seinen auserlesenen Kochkünsten die hochrangigen Gäste. «Ich beantragte die australische Staatsbürgerschaft und erhielt in einer feierlichen Zeremonie den australischen Pass», erzählt Jensen Marth. «Nun war ich australisch-schweizerischer Doppelbürger mit allen Rechten und Pflichten.» Als sich eine militärische Einberufung abzeichnete, begann er jedoch umzudenken. «Ich war nicht bereit, in einen fremden Krieg zu ziehen, Menschen zu töten und mein Leben aufs Spiel zu setzen.» 1995 kehrte er endgültig in die Schweiz zurück.

Der Bademeister

Der Zufall – oder vielleicht das Schicksal – führte ihn ins Unterengadin. Im Bogn Engiadina Scuol wurde damals ein Bademeister gesucht. Jensen Marth bewarb sich – und bekam die Stelle. Er absolvierte das Schwimmbrevet, den Nothelferkurs und später berufsbegleitend die Ausbildung zum diplomierten Bademeister und Be-

triebssanitäter. Heute, drei Jahrzehnte später, kann er sich kaum einen anderen Beruf vorstellen. Wenn Jensen Marth von seiner Arbeit berichtet, spürt man seine Freude, aber auch sein Verantwortungsbewusstsein. «Ich liebe den Kontakt mit den Menschen», sagt er. «Hier kommen Gäste aus der ganzen Welt zusammen. Man führt Gespräche, begegnet sich immer wieder – das macht diesen Ort lebendig.»

Der Saunameister

Jensen Marths Arbeitsplatz endet nicht am Beckenrand. Regelmässig steht er auch in der Sauna – bei Temperaturen von bis zu 100 Grad. Als Saunameister führt er die beliebten Aromaaufgüsse durch, bei denen der Duft von ätherischen Ölen durch den Raum zieht und er die Hitze mit kräftigen Wedelbewegungen verteilt.

Die Aufgüsse seien jedes Mal eine kleine Herausforderung, sagt er schmunzelnd. «Bei dieser Hitze muss man konzentriert bleiben.» Während des Rituals behält er die Gäste im Auge. Er achtet darauf, dass sich

alle wohlfühlen und niemand die Belastung unterschätzt. Nach dem Saunagang trifft man sich an der Mineralwasser-Bar. «Viele kommen hierher, um etwas für ihre Gesundheit und ihren Körper zu tun, aber genauso wichtig sind die Begegnungen und der Austausch», ist der Saunameister überzeugt. Diese Momente schätzt er besonders. In der warmen, entspannten Atmosphäre entstehen immer wieder nette Gespräche und neue Bekanntschaften. «Hier herrscht eine besondere Harmonie», sagt er. «Das gibt mir sehr viel.» Für Jensen Marth ist das Bogn Engiadina Scuol längst mehr als ein Arbeitsplatz. «Das hier», sagt er und blickt über die Bäderlandschaft, «ist mein Daheim.»

Den Ausgleich findet Jensen Marth in seiner Freizeit draussen in der Natur. Oft ist er mit seinem Hund unterwegs, einem Spitz namens Nomi. Nach den Begegnungen im Bad und in der Sauna geniesst er die Ruhe – bevor er am nächsten Tag wieder am Beckenrand steht.



Spitz Nomi sorgt für Entspannung nach der Arbeit.

Wo Mädchen ihre Fragen stellen dürfen

Seit Kurzem bietet das Team der Gynäkologie des Ospidal in den Schulen eine sog. «Mädchensprechstunde» an. Dabei geht es explizit nicht um Sexualkunde, sondern um fundierte Antworten auf Fragen über die Veränderungen des weiblichen Körpers während der Pubertät.



Das Center da Sandà Engiadina Bassa (CSEB) hat den Auftrag, die Grundversorgung der lokalen Bevölkerung sicherzustellen. Dazu gehören u.a. auch diverse Beratungen und die Prävention. Die Gynäkologie des Ospidal möchte Mädchen zwischen 11 und 18 Jahren besser erreichen und hat deswegen eine Mädchensprechstunde lanciert. Themen wie Menstruationsbeschwerden, Endometriose oder die Pille beschäftigen viele Mädchen. In den vergangenen Monaten haben die Hebammen Tanja Di Tommaso und Ladina Vonlanthen gemeinsam mit dem Chefarzt der Gynäkologie und Geburtshilfe, Hermann Weigold, verschiedene Oberstufen sowie 5. und 6. Klassen im Unterengadin besucht. Die Mädchen durften sich auf freiwilliger Basis für die Mädchensprechstunde in der Gruppe anmelden. Vorab wurden die Eltern mit einem Schreiben über das neue Angebot informiert.

BERATUNG IN EINEM GESCHÜTZTEN RAUM

«Die Mädchen durften ihre Fragen einreichen und anhand dieser haben wir gesehen, dass wirklich Beratungsbedarf besteht», sagt Hermann Weigold. Über die Sozialen Medien wird viel Halbwissen vermittelt, bei der Mädchensprechstunde geben Fachpersonen Antworten. «Ich war überrascht über die vielen gut formulierten Fragen der Mädchen», erzählt Ladina Vonlanthen. Während die jüngeren Schülerinnen vor allem Fragen zur Menstruation äusserten, hätten die älteren Mädchen auch



Die Hebammen Ladina Vonlanthen und Tanja di Tommaso bieten zusammen mit Chefarzt Dr. Hermann Weigold die Mädchensprechstunde an (v.r.n.l).

Fragen zur Pille, zur Pille danach oder zur Sexualität. «Unsere initiale Idee war, primär eine Hilfestellung bezüglich der Menstruation zu bieten, denn Sexualkunde gibt es bereits als Unterrichtsfach und es existiert die Beratungsstelle Adebar», informiert Hermann Weigold. Es gehe um eine Beratung in einem geschützten Raum. Weder die Buben noch die Lehrerschaft sind bei der Mädchensprechstunde dabei und auch der Chefarzt Gynäkologe verlässt den Raum nach der Vorstellungsrunde.

EIN NIEDERSCHWELLIGES ANGEBOT

Die Mädchensprechstunde findet im Rahmen einer Unterrichtseinheit statt. «Wir möchten

das Angebot in regelmässigen Abständen durchführen, sodass jede junge Frau in der Region die Gelegenheit hat bis zur 9. Klasse an einer Sprechstunde teilzunehmen», sagt Hermann Weigold. Die Mädchen dürfen sich natürlich auch privat für eine Sprechstunde anmelden. «Sie sind zudem eingeladen, bei uns vorbeizukommen und sich die Gynäkologie anzuschauen, gerne auch zu zweit», erklärt Tanja Di Tommaso. Die Hemmschwelle abbauen, die Angst vor dem Besuch beim Gynäkologen nehmen, das sind weitere Ziele der Mädchensprechstunde. Die ersten Rückmeldungen sind positiv, das Angebot kommt bei den Mädchen sehr gut an.

Fedi SA

CH-7546 Ardez
079 405 91 18
tel. 081 862 24 09
info@fedi-bau.ch
www.fedi-bau.ch



impraisa da fabrica

Wir haben bis am
12. April 2026 offen



Jeweils am Donnerstagabend Käsefondue mit anschliessender
Schlittenabfahrt. Neu mit Schiribar «La Vuolp»
Tel. 081 864 03 40 • www.pru.ch



Einheimische
Schafwollprodukte
Ardez
Mo-Fr 14-18 Uhr
Sa 14-17 Uhr
butiadabesch.ch

STRIMER architects SA

architectura
fisica da fabrica

081 862 22 22
www.strimersa.ch



mo-fr 10-12, 14-18, sa 10-12, 14-17
stradun 297, 7550 scuol, 078 209 50 25
kontakt@poesia-clozza.ch



folegnamaria
schreimorel
lingen hag

7558 Seraplana
Tel. 081 866 33 66
lingen hag@bluewin.ch
lingen hag.ch

GUARDA KRÄUTER

Blüten & Kräuter Manufaktur



Tees mit ganzen
Blättern und Blüten

Blüten für die Küche

Kräutersalze

Salben und Öle

Naturkosmetik mit
Edelweiss

guarda-kräuter.ch
edelweiss-cosmétique.ch
Tel. 081 862 24 58
Regula Guyer &
Samuel Bühlmann

Öffnungszeiten Läden:

Dienstag und Donnerstag, 14 bis 18 Uhr
und telefonische Vereinbarung

Interieur Horath

Polsterei Vorhangsmontagen Technische Vorhänge

Livia Horath
Via da Manaröl 618
7550 Scuol
Tel. +41 79 435 56 51
www.interieur-horath.ch
info@interieur-horath.ch



NOSSA PASCHIUN
VOS PLASCHAIR



Pastizaria Cantieni
Furino furners pastiziers SA

Jordan 50 | CH-7551 Ftan
Tel. +41 81 864 19 43

www.cantieni-ftan.ch
info@cantieni-ftan.ch



Chalamandrin
HOTEL & RESTAURANT IN FTAN



Verweilen in Ftan
Restaurant mit regionaler
und saisonaler Küche

www.chalamandrin.ch, info@chalamandrin.ch
Tel. +41 (0) 81 864 04 34

Wildbienen und Pflanzen – ein Zusammenleben auf engstem Raum

Angelika Abderhalden, UBEVM//**Die teilweise verborgen lebenden Wildbienen bereichern unseren Lebensraum und tragen zur Bestäubung der Obstbäume, Gemüse- und Wildpflanzen bei. Einige von ihnen benötigen spezielle Pflanzen und Habitate um zu überleben.**

In der Schweiz leben etwa 620 Wildbienenarten, zu denen auch die Hummeln gehören. Sie haben sehr unterschiedliche Ansprüche an ihren Lebensraum. So benötigen sie strukturreiche Flächen für ihre Nistplätze und ein grosses Angebot an Pflanzen zur Nahrung und als Baumaterial. Etwa die Hälfte der Wildbienen legen ihre Brutzellen in selbstgegrabenen Hohlräumen im Boden an. Ein Viertel nutzt bestehende Hohlräume, seien das hohle Pflanzenstängel, Totholz oder Fels- und Mauerspalten. Das letzte Drittel macht es ähnlich wie der Kuckuck

und legt die Eier in Brutzellen von anderen Arten ab. Deshalb werden sie auch Kuckucksbienen genannt.

Da Wildbienen meist einzeln leben und geringe Flugdistanzen zwischen Nahrungs- und Nisthabitaten benötigt, sind sie auf eng vernetzte Lebensräume angewiesen. Wildbienen lassen sich sehr gut aus der Nähe beobachten, da sie nicht aggressiv sind und nur stechen, wenn sie bedroht werden. Sie leisten zusammen mit den Honigbienen, Tagfaltern und weiteren Insekten einen Grossteil der Bestäubung, die

für die Nahrungsproduktion für uns Menschen entscheidend ist.

Im Folgenden werden zwei Untersuchungen zu Wildbienen im Unterengadin vorgestellt. Die erste widmete sich der Wildbienenvielfalt in den Obstgärten von Scuol bis Ramosch. Die zweite untersuchte die Verbreitung der sehr seltenen Stängel-Blattschneiderbiene.

Wildbienen in den Obstgärten des Unterengadins

In acht Obstgärten mit einer Fläche von je 50 bis 150 Aren, wurden



Zottige Felsenbiene (*Osmia villosa*) (Foto: Nicolina Marugg)

Stängel-Blattschneiderbiene
mit Blatt als Baumaterial auf
dem Anflug zum Nest.

(Foto: Gian Reto Marugg)



die Wildbienenarten erfasst. Insgesamt konnten 101 verschiedene Arten bestimmt werden. Von diesen nisten 38 Arten im Boden. 33 Arten nutzen Hohlräume über dem Boden, wie hohle Pflanzenstängel. 13 Arten legen ihre Nester nahe an der Bodenoberfläche an und die verbleibenden 17 Arten gehören zu den Kuckucksbienen. Drei der gefundenen Arten legen ihre Brutzellen in leeren Schneckenhäuschen an. Sie gehören zur Familie der Mauerbienen.

Pro untersuchten Obstgarten wurden zwischen 24 und 46 Wildbienenarten nachgewiesen. Darunter 10 Arten, die gemäss der Roten Liste als gefährdet oder ausgestorben gelten. Sehr erfreulich war der hohe Anteil an oberirdisch nistenden Wildbienenarten, da diese nur in Gebieten mit guten Lebensraumstrukturen vorkommen. Dies zeigt, dass das Angebot an Kleinstrukturen in den untersuchten Obstgärten noch sehr gut ist und die Nähe vom Neststandort zu den Nahrungsressourcen und dem benötigten Material für den Nestbau optimal sind. Der Anteil an Totholz trug ebenfalls zur hohen Artenzahl bei. In diesem fanden die Wildbienen entweder in Käferbohrlöchern oder in selbstgenagten

Gängen im morschen Holz Nistmöglichkeiten. Zusätzlich ist das reiche Blütenangebot der heimischen Wildpflanzen und einer Vielzahl der Gemüsepflanzen vom Frühjahr bis in den Spätsommer sehr wichtig. Selbst sehr kleine Flächen mit Wildpflanzen tragen schon zu einer Förderung der Wildbienen bei. Das angetroffene Nebeneinander von Kleinstrukturen, wie Mauern oder offenen Bodenstellen ist entscheidend. Die nicht versiegelten Flächen um die Brunnen oder unbefestigte Wege sind neben den Wildbienen auch für viele weitere Tiere, z.B. Schwalben, sehr wichtige Lieferanten von Baumaterial für ihre Nester.

Mit Hilfe des Projekts konnten für weniger vielfältige Obstgärten einfache Fördermassnahmen, wie z.B. das Stehenlassen von Altgras und Totholz, definiert werden.

Förderung der Stängel-Blattschneiderbiene (*Megachile genalis*)

Im Unterengadin fliegt und lebt diese kleine Wildbiene noch an verschiedenen Orten zwischen Scuol und Martina und über die Landesgrenze hinaus. Die Stängel-Blattschneiderbiene ist eine der

seltensten Wildbienenarten der Schweiz. Sie kommt nur im Kanton Graubünden und an wenigen Orten in der Nordschweiz vor. Das Albulatal beherbergt die grössten Bestände. Im Gebiet der Ruinalta und im Domleschg finden sich ebenfalls Standorte. Mitarbeitende des Parc Ela entwickelten für diese Wildbiene einen Aktionsplan, dessen Umsetzung im Unterengadin durch Mitarbeitende der Stiftung Pro Terra Engiadina erfolgt.

Die Stängel-Blattschneiderbiene ist mit 10-14 mm Länge eine eher kleine Wildbiene. Sie legt die Nester vor allem in den frischen Stängeln des Riesen-Haarstrangs (*Peucedanum verticillare*) sowie auch der Engelwurz (*Angelica sylvestris*) an. Beide Pflanzen sind bis zu 2 Meter hoch und ähneln dem als invasiven Neophyten bekannten

Riesen-Bärenklau (*Heracleum mantegazzianum*), weshalb manchmal die Nester der Wildbiene zerstört werden. Daher sollte man grosse, dem Riesen-Bärenklau ähnliche Pflanzen erst genauer ansehen, bevor man sie entfernt. Seit letztem Jahr wurden Standorte, die bereits bekannt waren und weitere potentielle Standorte aufgesucht. Vielleicht ist jemandem in der Nähe der Strasse schon einmal ein mit einem grünen Bändchen markierter Riesen-Haarstrang oder eine Engelwurz aufgefallen. Dann war es eine Pflanze, in deren frischen, hohlen Stängel die Stängel-Blattschneiderbiene ein Nest mit 6 – 7 Brutzellen angelegt hat. Ende Frühsommer schlüpfen daraus die jungen Wildbienen. Bereits 2025 konnten einige neue Standorte entdeckt werden. Die Problematik besteht darin, dass diese sich sehr häufig entlang der Strassen und Wege befinden und daher manchmal Pflegeaktionen zum Opfer fallen. Die Zuständigen bei den Gemeinden und beim Tiefbauamt im Unterengadin sind jedoch sehr kooperativ. Ab diesem Jahr werden entlang der Strassen Abschnitte mit wertvollen Neststandorten der kleinen Wildbiene geschützt.

Info: Von Juni bis September zeigt die UNESCO Biosfera Engiadina Val Müstair im Bogn Engiadina Scuol die Wildbienen-Ausstellung «Unsere Mega». Diese konnten wir vom Parc Ela übernehmen. Am Sonntag, 7. Juni 2026 findet die Eröffnung mit einem Vortrag von Andreas Müller statt.



Markierte Engelwurz (*Angelica sylvestris*)
(Foto: Angelika Abderhalden)



Rosettenblätter des Riesen-Haarstrangs (*Peucedanum verticillare*) (Foto: Angelika Abderhalden)



Engelwurz und Riesen-Haarstrang, beides potentielle Neststandorte der Stängel-Blattschneiderbiene. (Foto: Nicolina Marugg)



Von der Stängel-Blattschneiderbiene genagtes Loch im Stängel einer markierten Engelwurz. (Foto: Angelika Abderhalden)

**ZOLLFREI SHOPPEN,
8 KILOMETER VOR SAMNAUN**



**DUTY
FREE**

Let's be Dutyfree!

DAS WHISKY-, UHREN- UND BEAUTY-PARADIES

ZOLLFREI SHOP | RESTAURANT | TANKSTELLE | 7 TAGE OFFEN | ACLA-DA-FANS.CH

Der Stamp da plain in pigna aus Sent.
(Foto: Jürg Wirth)



REGIONAL & SPECIAL

Das Plain-in-pigna-Blech aus Sent

Jürg Wirth//Die ehemalige Dorfschmitte und spätere Autogarage Valentin+Krebs in Sent hat auch einen Haushaltsgegenstand hergestellt – der Stamp da plain in pigna, ein Plain in pigna Blech, das es auch heute noch zu kaufen gibt.

Die Geschichte der Garage Valentin+Krebs in Sent ist zu Ende, vergleiche Allegra Nr. 5, doch ein kleines Erinnerungsstück an das Unternehmen, das aus einer Schmitte entstanden ist, bleibt: Der Stamp da plain in pigna, das handgefertigte Plain-in-pigna-Blech. Dieses gibt's immer noch vor Ort in Sent zu kaufen.

Die Erfindung geht auf Chasper J. Valentin zurück, den Schwiegervater von Ueli Krebs, dem letzten Betreiber der Garage. Das Blech musste Chasper nicht erfinden, das gabs schon

damals, doch das Biegewerkzeug hat er selbst entwickelt. Ein Millimeter dick ist das Blech, es stehen drei Grössen zur Verfügung, 20x25, 25x32 und 32x38 cm. Chasper früher und Ueli Krebs heute schneiden an den Ecken kleine Quadrate mit der Hebelblechschere aus, spannen das Stück in das Biegewerkzeug, welches dann die Ränder hochbiegt oder -klappt. Dann schweisst Krebs die Bleche an den Kanten zusammen, verputzt die Schnitt- und Schweisststellen und fertig ist der Stamp da plain in pigna. Fertig

zwar, aber noch nicht ganz gebrauchsbereit. Dazu müsse man das Blech mit Kartoffelschalen und Wasser füllen und dann im Ofen auf ca. 200 Grad Celsius erhitzen und danach nie mehr mit Wasser reinigen. So sei garantiert, dass der Plain in Pigna nie anlebe, weiss Uelis Frau Linetta aus eigener Erfahrung.

Und wie man Plain in pigna macht? Da gibt es zahllose Varianten, am besten man fragt eine Engadinerin oder sonst halt ein Kochbuch.



Engadiner Spezialitäten, Nusstorten und Birnbrote

+41 (0)81 860 30 30
giacometti-lavin.ch

ARVENMÖBEL-AUSSTELLUNG **raïna.**

PICHALAIN SA
SCHREINER · FALEGNAM
VIA CUMÜNALA 11
CH-7533 FULDERA
+41 81 858 52 14
INFO@PICHALAIN.CH
WWW.PICHALAIN.CH

Restaurant "La Chadafö" – für alle geöffnet

Öffnungszeiten Sommersaison 05. Juni – 18. Oktober 2026
Tischreservation: +41 (0)81 861 11 11
Weitere Infos und alle Speisekarten finden Sie auf www.altana.ch

Ihr Genuss bei uns:

Mittagessen (à la carte, nur mit Vorreservation bis 10:00 Uhr)
• 11:30 – 13:30 Uhr

Una boccada / Kleine Mahlzeiten & Tagekuchen
• 12:00 – 16:00 Uhr | Tageskuchen: CHF 8.80 | mit Kaffee: CHF 10.80

Happy Hour
Täglich 16:00 – 17:00 Uhr | 30% Rabatt auf alle Getränke

Abendessen im Restaurant
• 18:00 – 20:00 Uhr (Letzte Bestellung warme Küche: 15 Minuten vor Köchenschluss)

Italienisches Buffet jeden Montag ab 18:30 Uhr
• Erwachsene: CHF 69.- | Kinder (6–12 Jahre): CHF 35.-

"La Stüvetta" MEETING & WORK SPACE
Ruhiger Raum für Meetings & konzentriertes Arbeiten im Typically Swiss Hotel Altana, Scuol
Angebot:
• Privater Raum
• Kostenloses WLAN
Raum Preise (bis max. 15 Personen):
• Halbtags (bis 4 Stunden) → CHF 70.-
• Ganztags (bis 8 Stunden) → CHF 120.-
Rufen Sie uns an oder senden eine E-Mail an hotel@altana.ch, um Ihren Raum zu reservieren.

Typ 2 Ladestationen bis 22 kW – offen für alle!
Preis: CHF 0.65/kWh, keine Standgebühren. Gäste parken gratis direkt vor dem Hotel.

Klein, aber fein – Familienbad Zernez

www.familienbad.ch

Zernez
Das für zum Nationalpark
im Nationalpark

Center de Sport
Zernez
Das für zum Nationalpark
im Nationalpark

BE LAIN

MARANGUNARIA E RESGIA

Marangunaria Beer SA
Holzbau • Holzhandel • Sägerei
Plan da Muglin • Ramosch

BIO Betschla
reform

BIO-Reformprodukte
Stradun, 7550 Scuol
tel. 081 864 73 74

Praxis Muriel
Muriel Hüberli - Scuol

Craniosacral-Therapie | Kinesiologie
Naturheilkunde TEN

www.praxismuriel.ch | 079 674 18 01

FULDERA im VAL MÜSTAIR



Hotel Landgasthof Staila Fuldera ***
Via Cumünala 27, CH-7533 Fuldera
Tel. +41 (0)81 858 51 60
info@hotel-staila.ch, www.hotel-staila.ch



Not Clalüna

Furnaria-Pastizaria • Bäckerei-Konditorei



• Engadiner Spezialitäten
• traditionelles Gebäck

Wo der Beck noch Beck ist!

7554 Sent - Tel. 081 864 82 93
www.baeckerei-claluena.ch

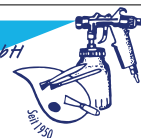


PENSIUN ALDIER SENT
EINFACH SEIN

**Das Hotel & Restaurant
mit dem ganz eigenen Charme
mitten in Sent.**

www.aldier.ch • Tel. 081 860 30 00

Not Neuhäusler GmbH
Carrosserie - Autospritzwerk
Malergeschäft - Gipserarbeiten



Via da Manaröl 603 - CH-7550 Scuol
081 864 14 26 - 079 300 57 73
info@not-neuhaeusler.ch

carrosserie suisse

NATURHEILPRAKTIKERIN
mit eidg. Diplom in
HOMÖOPATHIE

Gabriela Brun
Sot Pradè 222
7554 Sent
079 611 89 71
www.gabrielabrun.ch



**REINIGUNGS
SERVICE**
ENGADIN GMBH

Tel: 079 859 25 01
info@reinigungsservice-engadin.ch



- Gebäudereinigung
- Wohnungsreinigung
- Baureinigung
- Unterhaltsreinigung
- Hauswartung
- Schneeräumung
- Fensterreinigung bis 18m Höhe



**Bergrestaurant & Reitstall &
Pferdeschlittenfahrten Scuol**
info@sanjon.ch - www.sanjon.ch

+gitti

Center Augustin
Scuol – 081 860 08 67
gitti.lechner1@gmail.com

Heimische Elektronik am Mot-da-Ri-Lift

Jürg Wirth//Diesen Sommer wird der Sessellift am Mot da Ri auf Motta Naluns komplett erneuert. Dabei verschwinden nicht nur die alten Sessel, sondern auch die High-Tech-Elektronik «made in lowerengiadine».

Vor rund 30 Jahren war es, als die Vierersesselbahn Mot da Ri gebaut wurde. 2'000 Personen pro Stunde betrug die Förderleistung damals wie heute, der Wind blies schon immer und die zuklappbaren Hauben wurden leider erst später erfunden. Nicht in erster Linie wegen der fehlenden Hauben, sondern wegen der erreichten Lebensdauer, modernisieren die Bergbahnen die Anlage im Sommer. Dann beträgt die Förderleistung 2280 Personen pro Stunde und die Hauben sind zuklappbar.

Was beim erneuerten Lift dann aber fehlen wird, ist die heimische Elektronik, wie Thomas Seiler, ALLEGRA-Leser und Zweitheimischer in Sent, weiss. Heimische Elektronik mit Namen «Melcher», denn so hiess der Erfinder. Domenic Melcher mit ganzem Namen aus Tschlin stammend und zum Studium und danach in die Welt aufbrechend, also zumindest bis Zürich, respektive Uster. Dort gründete er das Unternehmen Melcher, das sich auf hochpräzise, energieeffiziente Stromversorgungen spezialisierte, sogenannte Gleichstrom-Gleichstrom-Wandler. Bauteile, welche auch unter rauen Bedingungen solide und zuverlässige Leistungen erbrachten, weshalb sie in Zügen, bei



Der Schaltschrank des Sesselliftes Mot da Ri. Die schwarzen Felder sind die Melcher-Transformatoren. (Foto: Melcher)

der Automatisierung in der Industrie, der Medizinaltechnik oder der Telekommunikation Eingang fanden oder eben in Sesselliften.

Zuverlässig bei rauen Bedingungen

Beim Mot da Ri dimmen kleine Transformatoren 230 Volt, wie sie aus der Steckdose kommen, gleichmässig und zuverlässig auf 5 Volt runter. Das ist nötig, weil elektronische Steuerungen, wie sie beispielsweise in Sesselliften verbaut

sind, nur mit 5 Volt funktionieren und nicht mit 230 Volt und am liebsten immer nur mit genau 5 Volt, ohne Schwankungen, egal wie die äusseren Bedingungen sind. Dieses kleine Kunststück gelang Melcher mit dem von ihm entwickelten Transformator. Mit der Zeit hatte er diverse Produkte für verschiedene Spannungen und Leistungen im Angebot. Das Ganze war immerhin so interessant, dass Melcher sein Unternehmen Mitte der 80er Jahre an die Elektrowatt, ein Unternehmen, welches erst Kraftwerke finanzierte und sich dann auf den Erwerb von Unternehmen im Elektro- und Elektronik-Sektor verlegte, verkaufen konnte. Melcher sei damals etwa 50 gewesen, erinnert sich Thomas Seiler. Seiler arbeitete damals bei der Elektrowatt und wurde nach dem Kauf CEO der Firma Melcher. Domenic Melcher selber genoss seinen vorzeitigen Ruhestand und kaufte sich einen Rolls Royce, wie sich Seiler erinnert. Allerdings war Melcher kein langer Ruhestand vergönnt, denn bereits mit knapp 60 Jahren sei er an einer Krankheit gestorben. Seine Erfindungen lebten bedeutend länger, auch wenn die Tage seiner Transformatoren im Mot da Ri Lift nun ebenfalls gezählt sind.

«Cafels rumantschs in Engiadina Bassa» – ün lö d'inscunter culla lingua e cultura indigena

Men-Duri Ellemunter LR//Ils divers Cafels rumantschs - in Engiadina Bassa daja actualmaing 4, ad Ardez, Ftan, Zernez e Scuol – sun ün lö per discuorrer insembel rumantsch, tant per la glieud indigena sco eir per persunas chi imprendan la lingua. Els promouvan il barat linguistic e cultural tanter la populaziun locala e las persunas novvriadas, dimena arrandschamaints per persunas chi lessan imprendar, exercitar o simplamaing discuorrer rumantsch.

Il format Cafè rumantsch (CR)

daja sco proget da la Lia Rumantscha (LR) fingià daspö blers ons in tuot il territori rumantsch, ma eir illa diaspora fin p.ex. giò San Galla, Berna o Basilea. I'l territori vallader sun quists arrandschamaints ün'instituziun, eir perquai cha in nossa regiun sun quai occurrenzas da minch' eivna e quai nouv o dafatta dudesch mais l'on. Davo la situaziun fich difficila d'urant la pandemia da corona – ingio cha ils CR's fisics nun han pudü avair lö – han las manadras ed ils manaders, provà da mantgnair uschè bler co pussibel ed hozindi s'allegnan quels inscunters da gronda popularità.

In nossa regiun han ils Cafels rumantschs lö regularmaing ad **Ardez** (*mincha marcurdi in Chasa cumünala ad Ardez, a las 09:30*), a **Ftan** (*mincha seguond marcurdi illa biblioteca cumünala da Ftan, 09:45 - 10:45*), a **Zernez** (*duos mardis al mais illa Saletta, chasa da pravenda re-*



Il caffè rumantsch per minch'ün chi vuless discuorrer rumantsch. (fotografias: Lia Rumantscha)

fuormada, 10:00 – 11:00) ed a **Scuol** (*mincha gövgia i'l hotel Bellaval, da las 10:00 - 11:00*).

Il Cafè rumantsch in Val Müstair es eir sün buna via da resüstar.

Sper quai daja plüssas jadas l'on ün **Cafè rumantsch virtual** in tuot ils idioms.

Ün barat linguistic e cultural

Il Cafè rumantsch po esser üna pütta importanta schi va per integrar seguond-indigen:as o nouv-residents chi vegnan da l'Ungaria, da Friburg, dal Partens o dal cumün vaschin. Cura ed ingio cha'l prossem Cafè rumantsch ha lö, chattais in quist magazin i'l chalendar d'occurrenz/agenda, süllas tablas electronicas in Vossa fracziun, i'l chalendar d'arrandschamaints virtual, sün crossiety.app, sülla pagina da web chalendar.ch o cun seguir ad @liarumantscha süllas medias socialas.

Dal rest: il Cafè rumantsch es gratuit, be il caffè cha Vus bavais cuosta. Minchün: a chi sa o discuorra jent rumantsch es bainvis: sa ... a bainbod.

NUS DISCURRIN RUMANTSCH!

Il caffè rumantsch es d'vantà ün inscunter popular chi promouva tant la lingua sco eir la cultura rumantscha.



INFO

Cafè Rumantsch (CR) bietet seit Jahrzehnten die Möglichkeit, Rumantsch Vallader im Unterengadin und im Val Müstair zu üben und dies in gemütlicher, familiärer Runde bei einer guten Tasse Kaffee, Tee oder einem Glas (Zucker-)Wasser. Diese Anlässe sind kein Ersatz für die Romanisch-Kurse, sondern vielmehr eine willkommene Ergänzung dazu. Man sollte also zumindest Grundkenntnisse in Rätoromanisch haben, vorzugsweise ein ladinisches Idiom wie Vallader, Jauer (oder auch Puter), wäre von Vorteil.

In Scuol stehen Inputs, meist in Form von interessanten Kurzreferaten, mit Bezug zur romanischen Sprache und Kultur, zu Beginn der Diskussion. In Ftan, Zernez und Ardez sind es aktuelle Zeitungsartikel, Prosa oder Lyrik und überall sind Beiträge von Teilnehmenden sehr willkommen. In der Val Müstair steht der Cafè Rumantsch (Cafè Jauer) vor einem Neuanfang, so hoffen wir.

Die genauen Angaben zu Ort und Zeit findet man jeweils in der aktuellen Ausgabe der ALLEGRA, im Online-Veranstaltungskalender, auf crossiety.app, auf der Internetseite von chalender.ch sowie auf den Social-Media-Kanälen der Lia Rumantscha. Also bis bald auf eine gute Tasse Kaffee oder Tee.



Der Gips von Sta. Maria für das Kloster Marienberg

Annelise Albertin//Die Hinweise zu dieser Geschichte stammen von Claudio Gustin aus Sta. Maria – einem profunden Kenner der Dorfgeschichte. Sie führen zurück ins 17. Jahrhundert und zu einem besonderen Kapitel regionaler Zusammenarbeit – auch über Grenzen hinweg.

Sta. Maria gilt als besonderes Dorf: «Wir wissen in der ganzen Schweiz von keinem gleichermassen markanten Kreuzdorf wie Sta. Maria im Münstertal», schrieb seinerzeit der Journalist Willy Zeller. Tatsächlich folgen die Häuserzeilen hier sowohl der Strasse zum Ofenpass als auch zum Umbrail – ein Dorf an der Schnittstelle von Wegen und Geschichten.

Eine dieser Geschichten führt hinauf zur sogenannten Schaischarte oberhalb von Sta. Maria. Im lokalen Sprachgebrauch lebt sie bis heute weiter: In Sta. Maria sagt man «gess» für Gips, in Müstair «giais». Daraus entwickelte sich der Name «Schais», und der Abbruchort heisst romanisch «S-charp da Schais».

Dieser Gips war im 17. Jahrhundert von grosser Bedeutung – nicht nur lokal, sondern auch über die Grenze hinweg im Vinschgau. Denn beim Umbau der Kirche des Klosters Marienberg in Burg eis im Vinschgau war man auf genau dieses Material angewiesen. Die Gemeinde Sta. Maria stellte den Gips zur Verfügung – offenbar unentgeltlich, wie die Quellen zeigen.

Der damalige Abt Jakob Grafinger hielt die Ereignisse in seinem Tagebuch fest (nachfolgend auszugsweise wiedergegeben):

20 Okt. 1642: «hab ich den B. Procurator gen S. Maria in das Münsterthal geschickt, Gips zu procurieren.»

22 Okt. «Nachdem ich die Erlaubnis von der Gemeinde S. Maria erhalten hatte, schickte ich 6 Wagen um den Gips zu holen. Drei von unseren Patres begleiteten sie wundershalben.

24 Okt. «Hab ich abermalen mit 7 Wagen lassen gyps heraus fieren, welliche abermalen 4 Patres aus fierwiz comitiert haben.»

Auch im folgenden Jahr ging der Transport weiter:

«13 Sept. 1643: «Wiederum schickte ich 3 Wagen um Gips in das Dorf S. Maria, den sie aus Freundlichkeit der Bauern uns überliessen.»

Für diese Grosszügigkeit zeigte sich das Kloster erkenntlich – wenn auch bescheiden:

Okt. 1643: «Ich schickte der Gemeinde von St. Maria zu einem Honorar zwei Yhren Wein (eine Yhre ca. 85 Liter)

für den Gips, den sie uns freundlicherweise überliessen, und zwar umsonst für unsere Kirche.»

Wie Claudio Gustin mit einem Augenzwinkern anmerkt, liessen sich die «onuraivels homens da Sa. Maria» den Wein aus den Rebbergen des Klosters Marienberg bestimmt wohl schmecken.

Die Verbindung zwischen Sta. Maria, dem Kloster St. Johann in Müstair und dem Kloster Marienberg in Burg eis reicht ohnehin weit zurück. Das Kloster St. Johann, im 8. Jahrhundert unter Karl dem Großen als Mönchskloster gegründet, blickt auf über 1250 Jahre Geschichte zurück. Später wurde es ein Frauenkloster, während die Mönche möglicherweise ins Kloster Marienberg übersiedelten.

Diese historischen Verbindungen sind bis heute spürbar – etwa im «Stundenweg», der einst die beiden Klöster verband.

So erzählt der Gips von der Schaischarte nicht nur von Bauarbeiten, sondern von Nachbarschaft, Austausch und gegenseitiger Hilfe über Täler und Grenzen hinweg.



Der Abbruch oberhalb Sta. Maria in Richtung Umbrailpass «il S-charp da Schais» ist vom Dorf aus gut sichtbar. (Foto: Uffizi forestal Val Müstair)



Sie finden uns im @Center in Scuol
dorf-center.ch
info@dorf-center.ch

LIEBLINGSSTOCK REPLAY Lilli Trecker ELIN TRECKER M. HARTMANN J. HARTMANN MARIE JO

Fuschina da Guarda SA
Giarsun – Guarda
081 860 30 50



Kunst- und Bauschmiede

Show-Schmiede
Ausstellung
Öffentliche Kantine

lampert-guarda.ch • info@lampert-guarda.ch

081 864 10 00 **gulertaxi**

- Taxi-Service Unterengadin
- Bahnhof-Transfers
- Flughafen-Transfers
- Limousinen-Service
- Gepäck- und Kurier-Service

www.gulertaxi.ch



HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG



Christoffel Sanitär-Heizung AG
Sotchà Dadora 258 • 7550 Scuol
081 864 01 51 • info@christoffelscuol.ch

SGÜREZZA ELECTRICA

ENGIADINA

Controlla d'installaziuns electricas ed apparats | Analisa e cussagliaziun
Elektrokontrollen | Geräteprüfung | Analysen & Beratung




Sgürezza electrica Engiadina Srl
Via da Ftan 495E, 7550 Scuol
Telefon +41 79 688 84 47
info@sgurezza-electrica.ch

Via Cumüneta 28A, 7522 La Punt Chamues-ch
Telefon +41 79 938 88 20
www.sguerezza-electrica.ch

Kauf & Verkauf von Immobilien

Wir sind für Sie da
Rufen Sie uns an

7550 Scuol
Tel. +41 81 860 37 42 • Luigi Olivetti
scuol@engelvoelkers.com • www.engelvoelkers.ch



ENGEL & VÖLKERS®



Hausgemachte Backwaren
Engadiner Nusstorten und Birnbrote
Süsse und einzigartige Spezialitäten

Dualtsch 134, 7550 Scuol
Tel. 081 864 11 51 - furnaria-schlatter.ch

@-Center Scuol





Scuol/Pontresina Telefon 081 861 01 02
www.arenatech.ch Fax 081 861 01 22

TEL 081 861 01 01
FAX 081 861 01 21
www.impraisa-electrica.ch Scuol

081 861 01 05





arenatech.ch impraisa-electrica.ch arenaregional.ch

RONER SA
Küchen- & Möbelbau
7550 Scuol
081 864 14 62
info@roner.ch
www.roner.ch

RONER SA
falegnameria
mobiglia
chadafes



Der Schreiner
Ihr Macher
schreiner.ch



DECORAZIUNS SA

Via da Sotchà 213 · 7550 Scuol
www.gisep.ch · 081 864 12 77

Bodenbeläge – Polsterei
Vorhänge – Insektenschutz
Bettwaren – Matratzen

Engadin Booking



Ferienwohnungen
Tourismusagentur



engadin-booking.ch
Stradun 322 | 7550 Scuol
Tel. +41 81 864 02 02



Ferienwohnung Chasa Valbernard 4302, Vulpera

Kühe aller möglichen Rassen
gibt's an der agrischa zu sehen.
(Fotos: Tina Gerber)

THEMA

Die Landwirtschaft zu Gast in Zernez



Jürg Wirth//**Am 25. und 26. April steht Zernez ganz im Zeichen der Landwirtschaft, dann findet die *agrischa* statt – ein landwirtschaftliches Erlebnis für alle.**

Ziegen streicheln, die Miss Schöneuter bewundern, die Lieblingstiere der Kinder bestaunen oder Familienolympiasieger werden: Das alles ist möglich am 25. und 26. April in Zernez – und noch vieles mehr. Dann findet die 15. *agrischa* statt, bereits zum dritten Mal gastiert sie in der Nationalparkgemeinde. Ziel der *agrischa* ist es, die Landwirtschaft Graubündens auf unterhaltende und informative Weise zu präsentieren – für Landwirtinnen und Landwirte, für landwirtschaftsnahe Kreise, aber genauso auch für landwirtschaftsferne. Freude und Spass sollen im Vordergrund stehen, jedoch schon nicht nur, denn beispielsweise bei den Milchviehwettbewerben oder der Wahl zur «Miss Chavra» geht's durchaus ernst zur Sache, doch dazu später noch mehr.

Der offizielle Startschuss sei vor knapp einem Jahr gefallen, blickt Fadri Stricker zurück. Stricker ist der OK-Präsident der *agrischa* 2026 in Zernez und im März 2025 habe die erste Sitzung des OKs stattgefunden, erklärt er. Rund 20 Personen bilden dieses OK und decken dabei Resorts ab wie Infrastruktur, Finanzen/

Sponsoring, Personal, Administration, Gastronomie und viele mehr.

Vielfalt ist Trumpf

Denn Vielfalt ist Programm bei der diesjährigen agrischa. Dafür stehen alleine schon die rund 333 Betriebe aus den Südtälern, welche sich für den Event einsetzen. Auch das eine Spezialität, die Schau wird von allen sechs Landwirtschaftsvereinen gemeinsam organisiert. Diese sind die Agricola Engiadina Bassa, der Bauernverein Oberengadin Alpina, Bauernverein Val Müstair, der Bauern-

verein Bergell, derjenige aus dem Puschlav und der Bauernverein Brusio.

Rund zehn Sitzungen mit dem ganzen OK hätten sie seit März 2025 gehabt, rechnet Stricker vor. Doch gäbe es auch einen Ausschuss und Untergruppen, welche sich häufiger getroffen hätten. Eines der Schlüsseldressorts neben Sponsoring und der Administration, wo alles zusammenlaufe, sei dasjenige der Infrastruktur. Der Vorsteher habe bereits vor der ersten OK-Sitzung viele Abklärungen treffen müssen, stehe ab dem Moment des Aufbaus vom Montag, 20. April bis

zum Abschluss des Abbaus am Mittwoch, 29. April praktisch ununterbrochen auf dem Platz. Dabei bekommt er Hilfe von täglich zehn Zivilschutzleistenden und zusätzlich noch von 10 bis 15 Landwirten, die für den Auf- und Abbau zuständig sind. Tatsächlich lebt die agrischa von den Haupt- und Co-Sponsoren, Gönnern, Partnern und Inserenten welche gemeinsam das Budget von 575'000 Franken stemmen. Genauso aber lebt die Schau auch von den unzähligen freiwilligen Helferinnen und Helfern der 333 Bauernbetriebe, welche einen Anlass in dieser



Das fast komplette OK der agrischa. (Foto: zvg)

Grösse überhaupt erst möglich machen. Und die Einsatzgebiete sind so vielfältig wie die agrische selber es ist. Auf- und Abbau ist personalintensiv, Restauration auch, Tierbetreuung ist wichtig und alle ändern natürlich auch. Dies bedeutet gleichzeitig, dass auch der Vorsteher des Ressorts Personal viel zu tun hat, wie eigentlich alle aus dem OK.

Lieblingstierwettbewerb mit Jöh-Faktor

Nur so gelingt es, einen derart vielfältigen Anlass durchzuführen. Da gibt es wie erwähnt beispielsweise die Familienolympiade, bei der Familien einen Parcours mit verschiedenen Geschicklichkeitsspielen auf Zeit zu absolvieren haben. Die schnellste und geschickteste Familie gewinnt. Beim Schöneuter gewinnt die Kuh, wie es der Name sagt, mit dem schönsten Euter, allerdings gibt es daneben beim Milchvieh noch viele andere Kategorien und der Haupttitel ist dann der der «Miss agrische». Mutterkühe werden gezeigt und erklärt, genauso wie Kleinvieh, sprich Schafe und Ziegen. Bei den Meckerern wird die «Miss chavra» gekürt und bei den Schafen gibt's einen rassenübergreifenden Betriebscup. Den grössten «Jöh-Faktor» dürfte aber der Lieblingstierwettbewerb am Sonntag im grossen Milchviehzelt erzielen. Dort präsentieren die Jüngsten ihre Herzenstiere – mit einem Gedicht oder einer Geschichte und nicht nur promenierend.

Wer nicht nur schauen, sondern auch kaufen will, kann dies am Handwerks- und Produzentenmarkt tun, wo es vom Ledergürtel bis zum Käse oder Salsiz alles und noch viel mehr geben wird.



Die Familienolympiade bedeutet Spiel und Spass und Wettbewerb.



Doch auch dann ist noch lange nicht aller Tage Abend, respektive schon und dieser soll dann im Festzelt ausklingen und dies im wortwörtlichen Sinne. Für den Klang sorgen beispielsweise die Societa da Musica Cinuos-chel-Brail, welche am Samstagabend im Festzelt ihr Jahreskonzert abhält, die Rümli-Gang, längst viel mehr als ein Geheimtipp sorgt ebenfalls für

gute Stimmung, genauso wie die Tiroler Band Zunder. Doch nicht nur abends spielt die Musik, sondern auch tagsüber, verteilt übers ganze Festgelände und auch im Festzelt.

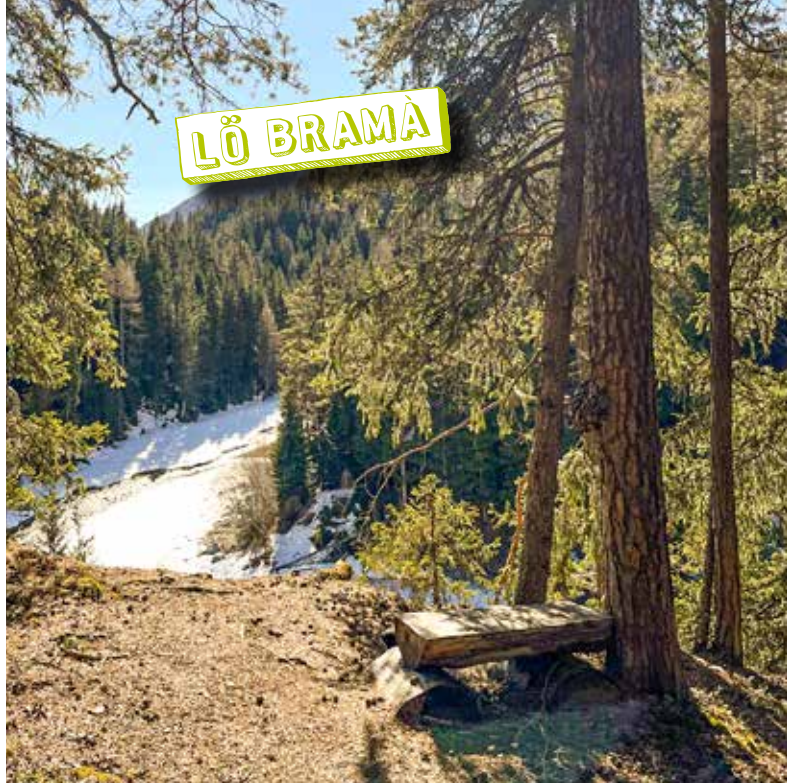
Ausser wenn grad der Festumzug stattfindet, dies am Sonntag von 10.00 bis ca. 10.30 Uhr, dann spielt die Musik auch am Umzug. Und begleitet die Chalandamarz-Kinder der Schule

Zernez, die Oldtimer-Traktoren, Pferdegespanne mit Kutschen, Ziegen zu Fuss, Trachtengruppe, Treichler oder Volkstanz- und Trachtengruppen. Eine ganz und gar farbige und vielfältige Veranstaltung, genauso wie die gesamte agrischa dies ebenfalls ist. Also nicht verpassen und dick im Kalender markieren.

agrischa.ch



Auch essbare Spezialitäten aus allen Südtälern werden feilgeboten.



Lukas Müller ist am Zürichsee aufgewachsen und war vor seiner Migration nach Zernez länger in Winterthur wohnhaft. Seit drei Jahren ist er Oberstufenlehrer in Zernez. Neben der Schule ist er gerne im Tiefschnee und an den Kletterfelsen unterwegs. Sein von Kindesbeinen an bestehendes Interesse am Fischen wurde am Inn neu entfacht, da es hier im Vergleich zum Zürichsee effektiv noch Fische zu fangen gibt. Ausserdem ist er bei den Senioren des HC Zernez als interkantonale Verstärkung und gefürchteter Topskorer bekannt. (Foto: zvg)

Bänkli bei Punt Nova

Einen eigentlichen Lieblingsort hat Lukas Müller nicht. Er ist allerdings gerne im Wald und hört dem Rauschen des Windes und den verschiedenen Rufen der Tiere zu. Ebenfalls gerne beobachtet er die immer wieder neuen und doch gleichen Bewegungen des

Wassers in einem Bach oder an einem See. Oberhalb der Punt Nuova befindet sich eine Bank auf einer Anhöhe über dem Inn. Diese Bank ist ein idealer Ort, um die Geräusche des Waldes aufzunehmen und den Blick in dem stetig fliessenden Wasser des Inns zu ver-

lieren. Die Aussicht ist wunderbar und löst im stillen Geniesser auf der Bank das Gefühl aus, ein Fenster zu einem unberührten Planeten entdeckt zu haben. Die Bank ist so gelegen, dass man die Abendsonne geniessen kann. Ein Meister, der sie platziert hat.

SO KOMMT MAN HIN:

Von der Punt Nova zwischen Zernez und Brail der Waldstrasse Richtung Carolina folgen. Nach 500 Metern ist die Bank erreicht.

Koordinaten:

46.6747106; 10.0637462,61

Scannen und Karte anzeigen



BUNTSCHLIN **GM** **GRENZSHOP MARTINA**



Tanken und Cafe-Bar
in Martina

☎ 081 866 35 35

BUNTSCHLIN **CC** **CHE CHASCHÖL**



Die Käserei mit Produkten aus
Kuh- und Schafmilch

🌐 www.chechaschöl.ch ☎ 079 777 74 86

BUNTSCHLIN **PE** **PRODOTS ETTER**



Vom Apfelessig zum Honig
und weiter zur Konfitüre

☎ 081 866 36 47 | 079 530 70 58

BUNTSCHLIN **UT** **USTARIA TSCHLIN**



Das Restaurant in Tschlin mit
feinen lokalen Spezialitäten

🌐 www.ustariatschlin.ch ☎ 078 327 17 27

BUNTSCHLIN **CM** **CURDIN MÜLLER**



Möbel, Küchen und Innenausbau: Von
der ersten Idee bis zum letzten Schliff

🌐 www.mobigliamueller.ch ☎ 081 866 39 66

BUNTSCHLIN **CM** **CUAFFÖR MIERTA**



Für Sie und Ihre Haare –
Style aus dem Herzen Europas

☎ 079 760 37 79



Bergbierfestival 2026

Wir freuen uns auf die 9. Ausgabe des Bergbierfestivals am 17. Oktober 2026! Dieses Festival verspricht ein unvergessliches Erlebnis zu werden, mit einer Vielzahl von Bierspezialitäten, regionalen Köstlichkeiten und fantastischer Musik. Dieses Jahr freuen wir uns auf das Konzert der Band «Kitsch» nach der Bergbierwanderung. Seid dabei und erlebt ein Fest voller Spass und Geselligkeit!

Weitere Infos und Tickets:

www.bergbierfestival.ch



→ engadin.com



Die Gemeinde Valsot

Ramosch, Vnà, Tschlin, Strada, Martina

- Begehbare Wörterbuch in Vnà
- Burgruine Tschanüff – das Wahrzeichen von Ramosch
- Wanderweg von Vnà zum Weiler Zuort
- Kirche San Niclà mit kulturellen Veranstaltungen
- Eigene Produktpalette «Bun Tschlin»

«Ich kann das Spital Scuol empfehlen»

Jürg Wirth//Armando Roner ist Präsident der Amias ed Amis dal ospidal d'Engiadina Bassa. Im Interview erklärt er, weshalb er trotzdem nicht so gerne ins Spital geht oder warum die Freunde wichtig sind. Und anderes mehr.

Sie sind oberster Freund des Spitals Scuol, gehen Sie dermassen gerne ins Spital?

Nein, ich gehe nicht so gerne ins Spital, unterstütze es aber gerne mit den Freundinnen und Freunden als ganze Region.

Wie sind Sie zu diesem Amt gekommen?

Seraina Bickel aus Susch, die zuvor Präsidentin war, hat mich gefragt, ob ich Präsident werden möchte. Dies auch, weil

ich im Gemeindevorstand von Zernez das Ressort Gesundheit verantworte. Nach einer kurzen Überlegungszeit habe ich zugesagt. Die Aufgabe ist interessant und ich kann etwas für die Region machen. Mein Amt beinhaltet unter anderem drei bis vier Vorstandssitzungen plus die Generalversammlung und zwischendurch treffe ich mich mit Dr. med. Joachim Koppenberg, dem Direktor des Spitals, und gemeinsam schauen wir, wo wir als Amias und Amis das Center da Sandà Engiadina Bassa (CSEB) unterstützen könnten.

Wie ist Ihr Verhältnis zum Spital, wie sind ihre eigenen Erfahrungen?

Meine Erfahrungen sind alle durchwegs positiv. Die meisten betrafen die beiden Geburten unserer Söhne Leo und Enea. Beide kamen in der Badewanne zur Welt, welche die Amis gesponsert haben.

Als Patient fehlen mir die Erfahrungen, da ich das noch nie war.

Könnten Sie einen Aufenthalt empfehlen?

Den in der Geburtsabteilung auf jeden Fall, ja. Aber auch die Aufenthalte meiner engen Familienangehörigen verliefen durchwegs positiv. Selbiges höre ich auch von anderen Leuten, die im Spital waren. Ich kann das Ospidal Scuol auf jeden Fall empfehlen.

Im Gegensatz zum Spital Oberengadin hört man vom Ospidal nicht viel und es rentiert. Ist das wegen der Amias und Amis?

Nein, sondern wegen der professionellen Führung, also Verwaltungsrat und Direktor. Aber auch wegen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die stolz sind in einem solchen Spital zu arbeiten, und wissen was verloren ginge, wenn es nicht mehr rentieren würde. Die Verbundenheit zum Regionalspital merkt man gut, selbst bei den Chefärzten. Sie würden wohl in Zürich mehr verdienen, haben sich aber bewusst für Scuol entschieden.

Aber was genau ist die Aufgabe der Amis?

Gegründet wurde der Verein vor gut 20 Jahren, als es dem Spital Scuol nicht so gut ging. Ziel war es, bei der Politik Gehör zu finden, zu wissen auch, dass



Armando Roner ist Präsident der Amias ed Amis dal Ospidal Engiadina Bassa und hat selbst nur gute Erfahrungen im Spital gemacht. (Foto: Mayk Wendt)

es nötig ist, dass die Politik das Spital mitträgt, genauso wie die lokale Bevölkerung. Die Amis wollten allen bewusst machen, dass das Spital für die Region unabdingbar ist. Auch für die Gäste, die hier ihre Ferien verbringen, ist das sicher von Vorteil.

Und das funktioniert gut?

In den letzten Jahren war das nicht mehr so nötig, weil das Spital gut gearbeitet hat und dies immer noch tut. Trotzdem überlegen wir, ob wir mehr oder aktiver Reklame machen sollen. Wir machen uns immer Gedanken zu unserem Tun. Da das CSEB gut funktioniert, konnten wir anders unterstützen, beispielsweise mit neuen Veloständern, einem Kinderbett, Hörscreen, etc.

Wieviel Geld generieren die Amias und Amis jährlich in etwa?

Durchschnittlich um die 5000 Franken, in erster Linie dank der Mitgliederbeiträge. Für spezielle Investitionen organisieren wir dann Extra-Sammelaktionen, das gab es immer wieder.

Die Freundinnen und Freunde haben Projekte wie die Einrichtung der frauenärztlichen Praxis, Palliative Care oder den Helikopterlandeplatz unterstützt und finanzieren Personalanlässe mit. Was steht als nächstes an?

Als nächstes sollen die Aufenthaltsräume und die Cafeteria modernisiert und renoviert werden. Dies läuft auf eine grössere Unterstützung hinaus, da die Einrichtungen in der Cafeteria wichtig für Personal und Patienten sind. Was wir unterstützen, soll Patienten und Mitarbeitenden gleichermaßen dienen.

Sind das eher «nice-to-have»-Sachen oder wie würden die sonst realisiert?

Sonst müsste es das Spital bezahlen oder es würde gar nicht angeboten. Die Badewanne in der Geburtsabteilung ist eher «nice-to-have», aber sonst gäbe es die nicht. Schliesslich verzeichnet die Geburtsstation eher wenig Geburten und ist kaum rentabel, deshalb unterstützen wir dort. Das gilt eigentlich für alle Engagements der Amis und Amias, die sind immer für Dinge, die es sonst nicht gäbe. Letztes Jahr haben wir beispielsweise die Gravur des Personal-Taschenmessers und das Velo-Leuchtbild für die Mitarbeitenden mitfinanziert.

Ist das Ziel der Freundinnen und Freunde, sich selber abzuschaffen, weil das Spital dereinst so gut laufen wird, oder wird es die immer geben, damit sich das Spital besser ums Tagesgeschäft kümmern kann und deshalb so gut läuft?

Nein, wir wollen uns nicht abschaffen. Solange das Spital so stark von der Bevölkerung getragen wird, sind wir im Vorstand der Meinung, dass wir den Verein beibehalten. Allerdings können wir dann eher passiv und im Hintergrund bleiben. Brechen wieder schwierigere Zeiten an, werden wir wiederum aktiver.

ZUR PERSON

Armando Roner wohnt mit seiner Frau und zwei Kindern in Zernez, wo er im Gemeindevorstand die Ressorts Gesundheit und Sicherheit abdeckt, zudem ist er im Verwaltungsrat des CSEB, Center da sandà Engiadina Bassa. Gegenwärtig besucht er die Landwirtschaftsausbildung am Plantahof und übernimmt in Bälde den elterlichen Hof in Zernez.

Dieser QR-Code führt sie zum Formular für die Beitrittsklärung für eine Mitgliedschaft



Agenda

17. April –
17. Mai 2026

Wohin heute? Seite 43

Museen Seite 50

Kunst und Ausstellungen

Seite 50

**Dorfführungen, Betriebs-
besichtigungen und Handwerk**

Seite 52

Weitere Ferienerlebnisse Seite 52

Weitere Informationen

Für weitere Informationen bitte die lokalen Aushänge und Gästeprogramme beachten. Detailangaben, weitere Veranstaltungen, Kurse und Angebote sind in den Inseraten oder unter engadin.com zu finden.

**Publikation der Veranstaltungen im
ALLEGRA**

Veranstaltungshinweise mit Bild
in einem Info-Kästchen. Kosten:

Fr. 110.00

Anmeldung und Information:
allegra@engadin.com

Einträge im Veranstaltungskalender

Meldeformular für Veranstaltungen:
engadin.com/allegra

Kosten: Keine

Die Redaktion behält sich Kürzungen und
Bearbeitung der Einträge vor.

Alle Angaben entsprechen dem Stand
Redaktionsschluss (24. März)

Für Fragen: chalender@engadin.com

**Redaktionsschluss beachten, siehe
Impressum Seite 5.**



Samstag, 18. April

Vernissage: Putrets/Bilder von Tina Planta in Sent
→ Seite 43



Samstag, 25. April

36. Internationales Frühlings-Schneefest mit Beatrice Egli in
Samnaun → Seite 44



Sa & So, 25. & 26. April

agrischa – Erlebnis Landwirtschaft in Zerneß
→ Seite 44



Samstag, 16. Mai

Schweizer Mühltentag 2026 im Muglin Mall in Sta. Maria

→ Seite 48

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
FREITAG, 17. APRIL			
Handwerk	Führung durch die Messerproduktion. Herstellung eines Messers vom Stahlrohling bis zum fertigen Produkt. Fuschina, Ausstellungsraum. Anm.: info@lampert-guarda.ch , 081 860 30 50, bis am Vortag.	Guarda	13:30 – 14:30
Theater	Teater da Prümavaira. Die Grappa da teater Val Müstair spielt die Komödie «Dumeng Schuoster»: Humor, Missverständnisse & überraschende Wendungen inkl.! Turnhalle. Anm.: 076 542 86 06, tgl. 18 - 20:30.	Tschiers	20:00
Film	Cinema Staziun Lavin – SVADBA. Balkan-Komödie: zwei Familien, deren Beziehung ständig zwischen herzlicher Familiengeschichte & internationalem Zwischenfall pendelt. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema .	Lavin	20:15
SAMSTAG, 18. APRIL			
Natur	Uferreinigung Inn. Mach bei der Uferreinigung des Inns mit und tu'etwas Gutes. Besammlung Alossai-Parkplatz. Info: Società da pes-chaders, Tel. 079 541 43 77.	Zernez	8:00
Vernissage	Vernissage: Putrets/Bilder von Tina Planta. Tina Planta, ursprünglich aus Sent, malt und schreibt Gedichte. Grotta da cultura, Schigllana. Eintritt frei, Apéritiv. Info: grottadacultura.ch .	Sent	17:00 – 19:00
Konzert	Kindermusical «Leben zwischen den Sternen». Eine rockige Reise durch die Galaxie. Sala cumünala. Kinder & Jugendliche 6 bis 13 Jahre: CHF 8, Erwachsene: CHF 13. Anmeldung: ticketino.com .	Scuol	17:00 – 19:00
Film	Cinema Staziun Lavin – SVADBA. Balkan-Komödie: zwei Familien, deren Beziehung ständig zwischen herzlicher Familiengeschichte & internationalem Zwischenfall pendelt. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema .	Lavin	17:15
Konzert	Concert annual Musica Aurora. Chasa da scoula. Info: m.bott@bluewin.ch .	Sta. Maria	20:00
Film	Cinema Staziun Lavin – THE PRESIDENT'S CAKE. Irak 1990 - eine berührende Abenteuergeschichte: die 9-jährige Lamia soll für Präsident Saddam Hussein einen Kuchen backen. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema .	Lavin	20:15
SONNTAG, 19. APRIL			
Film	Cinema Staziun Lavin – WALTER LIETHA. Der Sänger zählte in den 70er Jahren zu den grossen Namen der CH-Musikszene. Was ist aus seinen Utopien, seinen Liedern geworden? Ticket: staziun-lavin.ch/cinema .	Lavin	11:15
Konzert	Top of the Mountain Spring Concert mit Ben Zucker. Silvretta Ski-Arena Samnaun Ischgl, Idalp. Info: samnaun.ch/events .	Samnaun/ Ischgl	13:00
Konzert	SingGeschichte Chacharel, der kleine Waldkobold. Mit Grundkurskindern von Samnaun, Valsot, Scuol & Umgebung, Zernez & Val Müstair. Chasa da scoula. Info: Tel. 081 861 00 05, scouladamusica@ebvm.ch .	Ramosch	16:00
Film	Cinema Staziun Lavin – DER LETZTE WALSÄNGER. Familienfilm über einen jungen Buckelwal, der auf einer gefährlichen Reise seine Ängste überwinden & sein Lied finden muss. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema .	Lavin	17:15
MONTAG, 20. APRIL			
Führung	Dorfführung Scuol. Rundgang durch das Mineralwasserdorf und das Regionalmuseum inklusive Apéro. Schulhausplatz. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse , bis Mo 11:00.	Scuol	14:30 – 16:00
DIENSTAG, 21. APRIL			
Sprache	Cafè rumantsch a Zernez. Star da cumpagnia e discorrer cun indigens e giasts. Treffpunkt: Chasa da pravenda evangelica. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch .	Zernez	10:00 – 11:00
Führung	Sgrafits Führung und Engadiner Spezialitäten. Sgrafits entdecken & Engadiner Spezialitäten degustieren. Butia Schlerin. Anmeldung: Tel. 079 753 52 55, engadin.com/erlebnisse , bis Vortag 17:30.	Sent	14:00 – 15:30
Führung	Schau-Stall. Erlebnisreicher Besuch für Gross und Klein auf dem Hof von Augustin. Kostenlos / Kollekte. Info & Anmeldung: Augustin Oswald, Tel. 076 563 37 31.	Müstair	17:15 – 18:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
MITTWOCH, 22. APRIL			
Sprache	«Cafè rumantsch» ad Ardez. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa cumünala. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Ardez	9:30
Führung	Alpenbrauerei «Girun». Die Teilnehmenden erfahren vom Braumeister Wissenswertes über Hopfen, Hefe und Malz. Brauerei. Erw. CHF 15, Kinder kostenlos. Info & Anm.: Tel. 081 860 19 19, bis Vortag 17:00.	Tschlin	16:15 – 17:15
Tiere	Wilde Nachbarn Engiadina Val Müstair. Dachs, Marder & Gartenschläfer: Wer lebt vor unserer Haustür? Info-Abend & Start der Wildtierkamera-Ausleihaktion. Ev. Kirchgmd., Vi 353. Info: admin@proterrae.ch.	Scuol	19:00 – 20:30
DONNERSTAG, 23. APRIL			
Sprache	«Cafè rumantsch» a Scuol. Baderladas, discuors liber: Ein-, Zweitheimische & Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Hotel Bellaval. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Scuol	9:45 – 11:00
Führung	Dorfführung. Rundgang mit Infos über die Heimat des Schellen-Ursli, die einzigartigen Häuser & die Kultur. Treffpunkt: Gäste-Info. Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Guarda	14:00 – 15:30
Führung	Zeitlos – eine etwas andere Kirchenführung. Die markante reformierte Kirche lädt ein zum Entfliehen von Alltag und Hektik. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Donnerstag, 11:00.	Scuol	16:00 – 17:30
Tiere	Dachs, Marder und Gartenschläfer: Wer lebt vor unserer Haustür? Einblicke in das Leben unserer wilden Nachbarn inkl. Ausleihaktion von Wildtierkameras. Chasa Jaura. Anmeldung: Tel. 081 858 53 17.	Valchava	19:30 – 21:00
Gesundheit	Meditationsabend im Kreis des Jahres. Vertiefung des Bezugs zur Natur wie sie sich zeigt. Chasa Pravenda. CHF 45 pro Abend. Info & Anmeldung: Gabrielle Susan Rüetschi, 076 454 81 53, bis Mo 20 Uhr.	Scuol	19:30 – 21:15
Freitag, 24. April			
Sport	10. Formations-Europameisterschaften. Präzise Schwünge und perfekte Koordination, gezeigt von snowsportbegeisterten Teams. Info: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 30, samnaun.ch/formation.	Alp Trida, Samnaun	9:00 – 13:00
Handwerk	Führung durch die Messerproduktion. Herstellung eines Messers vom Stahlrohling bis zum fertigen Produkt. Fuschina, Ausstellungsraum. Anm.: info@lampert-guarda.ch, 081 860 30 50, bis am Vortag.	Guarda	13:30 – 14:30
Konzert	Cor da duonnas. Chantà vegnan quist on chanzuns be da cumponistas. Ün program varià cun tocs da differentas epocas, stils e linguas. Baseltgia refuormada. Collecta. Info: nina.mayhoff@gmail.com.	Scuol	20:00
Film	Cinema Staziun Lavin – THE DRAMA. Wegen Emmas schockierender Beichte steht die Beziehung mit Charlie kurz vor der Heirat plötzlich vor dem Aus. Was ist Emmas Geheimnis? Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15
SAMSTAG, 25. APRIL			
Sport	10. Formations-Europameisterschaften. Präzise Schwünge und perfekte Koordination, gezeigt von snowsportbegeisterten Teams. Info: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 30, samnaun.ch/formation.	Alp Trida, Samnaun	9:00 – 13:00
Gesellschaft	agrischa – Erlebnis Landwirtschaft. Das Fest der Bündner Landwirtschaft: Tiere, Produkte & Menschen stehen im Mittelpunkt – gelebte Landwirtschaft, vielfältig & echt. Info: agrischa-erlebnis.ch.	Zernez	9:00 – 17:00
Konzert	36. Internationales Frühlings-Schneefest mit Beatrice Egli. Wintersaisonabschluss auf der Alp Trida. Info: samnaun.ch/konzert, Tel. 081 861 88 30.	Alp Trida, Samnaun	13:00 – 15:00
Ausstellung	Gir d'Air. Geführter Rundgang und Präsentation der Arbeiten anwesender Künstler*innen. Mit Barbetrieb. Kollekte. Fundaziun Nairs. Info: nairs.ch.	Scuol	16:00 – 18:00
Konzert	Cor da duonnas. Chantà vegnan quist on chanzuns be da cumponistas. Ün program varià cun tocs da differentas epocas, stils e linguas. Baseltgia refuormada. Collecta. Info: nina.mayhoff@gmail.com.	Scuol	17:00
Film	Cinema Staziun Lavin – THE PRESIDENT'S CAKE. Irak 1990 - eine berührende Abenteuergeschichte: die 9-jährige Lamia soll für Präsident Saddam Hussein einen Kuchen backen. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	17:15
Film	bar & film. «I love you, I leave you». Der CH-Musiker Dino Brandão reist nach Angola, das Heimatland seines Vaters. Bar ab 19:30, Film um 20:15. Fundaziun Nairs. Anm.: 081 864 98 02, info@nairs.ch.	Scuol	19:30 – 22:30

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Film	Cinema Staziun Lavin – THE DRAMA. Wegen Emmas schockierender Beichte steht die Beziehung mit Charlie kurz vor der Heirat plötzlich vor dem Aus. Was ist Emmas Geheimnis? Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15
SONNTAG, 26. APRIL			
Sport	10. Formations-Europameisterschaften. Präzise Schwünge und perfekte Koordination, gezeigt von schneesportbegeisterten Teams. Info: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 30, samnaun.ch/formation.	Alp Trida, Samnaun	9:00 – 13:00
Gesellschaft	agrischa – Erlebnis Landwirtschaft. Das Fest der Bündner Landwirtschaft: Tiere, Produkte & Menschen stehen im Mittelpunkt – gelebte Landwirtschaft, vielfältig & echt. Info: agrischa-erlebnis.ch.	Zernez	9:00 – 16:00
MONTAG, 27. APRIL			
Führung	Dorfführung Scuol. Rundgang durch das Mineralwasserdorf und das Regionalmuseum inklusive Apéro. Schulhausplatz. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Mo 11:00.	Scuol	14:30 – 16:00
DIENSTAG, 28. APRIL			
Führung	Sgrafits Führung und Engadiner Spezialitäten. Sgrafits entdecken & Engadiner Spezialitäten degustieren. Butia Schlerin. Anmeldung: Tel. 079 753 52 55, engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:30.	Sent	14:00 – 15:30
Führung	Schau-Stall. Erlebnisreicher Besuch für Gross und Klein auf dem Hof von Augustin. Kostenlos / Kollekte. Info & Anmeldung: Augustin Oswald, Tel. 076 563 37 31.	Müstair	17:15 – 18:00
MITTWOCH, 29. APRIL			
Sprache	«Cafè rumantsch» ad Ardez. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa cumünala. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Ardez	9:30
Führung	Alpenbrauerei «Girun». Die Teilnehmenden erfahren vom Braumeister Wissenswertes über Hopfen, Hefe und Malz. Brauerei. Erw. CHF 15, Kinder kostenlos. Info & Anm.: Tel. 081 860 19 19, bis Vortag 17:00.	Tschlin	16:15 – 17:15
DONNERSTAG, 30. APRIL			
Sprache	«Cafè rumantsch» a Scuol. Claudio Vital: ils sudats polacs internats in Svizra l'on 1940. Hotel Bellaval. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Scuol	9:45 – 11:00
Führung	Dorfführung. Rundgang mit Infos über die Heimat des Schellen-Ursli, die einzigartigen Häuser & die Kultur. Treffpunkt: Gäste-Info. Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Guarda	14:00 – 15:30
Führung	Zeitlos – eine etwas andere Kirchenführung. Die markante reformierte Kirche lädt ein zum Entfliehen von Alltag und Hektik. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Donnerstag, 11:00.	Scuol	16:00 – 17:30
Gesundheit	Meditationsabend im Kreis des Jahres. Vertiefung des Bezugs zur Natur wie sie sich zeigt. Chasa Pravenda. CHF 45 pro Abend. Info & Anmeldung: Gabrielle Susan Rüetschi, 076 454 81 53, bis Mo 20 Uhr.	Scuol	19:30 – 21:15
FREITAG, 1. MAI			
Führung	Dorfführung Ramosch. Ein Engadiner Bergdorf am alten Handelsweg der Römer. Dorfplatz. CHF 20.00. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse.	Ramosch	11:50 – 13:35
Handwerk	Führung durch die Messerproduktion. Herstellung eines Messers vom Stahlrohling bis zum fertigen Produkt. Fuschina, Ausstellungsraum. Anm.: info@lampert-guarda.ch, 081 860 30 50, bis am Vortag.	Guarda	13:30 – 14:30
Führung	Dorfführung. Das gut erhaltene Engadiner Dorfbild macht diesen Dorfrundgang lohnenswert. PostAuto-Haltestelle «Jalmèr». CHF 20.00. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse.	Vnà	14:00 – 15:45
Gesundheit	Bouldern. Elemente des Boulderns werden mit Interventionen aus der kognitiven Verhaltenstherapie, Achtsamkeit & Entspannung verbunden. Clinica Holistica. Info: klettertherapeutin@gmail.com.	Suschi	19:15 – 20:45
Film	Cinema Staziun Lavin – CALLE MALÁGA. Die Seniorin María Ángeles, tief verwurzelt im spanischen Viertel von Tangier, kämpft mit Witz, List und Herz um ihr Zuhause. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15
SAMSTAG, 2. MAI			
Konzert	Top of the Mountain Closing Concert mit Christina Aguilera. Der krönende Abschluss der Skisaison 2025/26. Silvretta Ski-Arena Samnaun Ischgl, Idalp. Info: samnaun.ch/events.	Samnaun/ Ischgl	13:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Film	Cinema Staziun Lavin – CALLE MALÁGA. Die Seniorin María Ángeles, tief verwurzelt im spanischen Viertel von Tangier, kämpft mit Witz, List und Herz um ihr Zuhause. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	17:15
Konzert	Concert da prümvaira – Musica Concordia. Die Musica Concordia lädt zum Frühlingskonzert ein. Anschliessend Unterhaltung mit GRENZENLOS. Barbetrieb & DJ. Halla Lico Agg. Info: fadrina.grond@gmail.ch.	Müstair	20:00 – 2:00
Film	Cinema Staziun Lavin – THE PRESIDENT'S CAKE. Irak 1990 - eine berührende Abenteuergeschichte: die 9-jährige Lamia soll für Präsident Saddam Hussein einen Kuchen backen. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15
SONNTAG, 3. MAI			
Tiere	Krimiwanderung «SOKO Wuff» Runa's PfotenSpass. Sie lieben Krimis und Ihr Hund schnüffelt gerne? Treffpunkt: Zernez Umgebung. CHF 80.00. Info & Anm.: runaspfotenspass.ch/angebote/, WhatsApp: 078 850 30 01.	Zernez	10:00 – 13:00
Konzert	Cor masdà Ardez. Intermezzo cun Reinhard Schöpf, guitarra. Reformierte Kirche. CHF 15.00, Kinder kostenlos. Info: petendigyula@trais-giats.ch.	Ardez	17:00
MONTAG, 4. MAI			
Führung	Dorfführung Scuol. Rundgang durch das Mineralwasserdorf und das Regionalmuseum inklusive Apéro. Schulhausplatz. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Mo 11:00.	Scuol	14:30 – 16:00
DIENSTAG, 5. MAI			
Führung	Sgrafits Führung und Engadiner Spezialitäten. Sgrafits entdecken & Engadiner Spezialitäten degustieren. Butia Schlerin. Anmeldung.: Tel. 079 753 52 55, engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:30.	Sent	14:00 – 15:30
Führung	Schau-Stall. Erlebnisreicher Besuch für Gross und Klein auf dem Hof von Augustin. Kostenlos / Kollekte. Info & Anmeldung: Augustin Oswald, Tel. 076 563 37 31.	Müstair	17:15 – 18:00
MITTWOCH, 6. MAI			
Sprache	«Cafe rumantsch» ad Ardez. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa cumünala. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Ardez	9:30
Führung	Alpenbrauerei «Girun». Die Teilnehmenden erfahren vom Braumeister Wissenswertes über Hopfen, Hefe und Malz. Brauerei. Erw. CHF 15, Kinder kostenlos. Info & Anm.: Tel. 081 860 19 19, bis Vortag 17:00.	Tschlin	16:15 – 17:15
Führung	Öffentliche Führung «mit träumen». Die Kuratorin Josiane Imhasly führt durch die aktuelle Ausstellung. Fundaziun Nairs. CHF 10.00, CHF 5.00. reduziert. Info & Anmeldung: info@nairs.ch, Tel. 081 864 98 02.	Scuol	18:00 – 19:00
DONNERSTAG, 7. MAI			
Sprache	«Cafè rumantsch» a Scuol. Baderladas, discuors liber: Ein-, Zweitheimische & Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Hotel Bellaval. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Scuol	9:45 – 11:00
Führung	Dorfführung. Rundgang mit Infos über die Heimat des Schellen-Ursli, die einzigartigen Häuser & die Kultur. Haltestelle «cumün». Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Guarda	14:00 – 15:30
Führung	Zeitlos – eine etwas andere Kirchenführung. Die markante reformierte Kirche lädt ein zum Entfliehen von Alltag und Hektik. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Donnerstag, 11:00.	Scuol	16:00 – 17:30
Führung	Führung im Talmuseum. Die heimatkundliche Sammlung zeigt anhand von Gebrauchsgegenständen aus dem 16. bis 19. Jahrhundert, wie hart das Bauernleben damals war. Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Plan	17:00 – 18:30
Gesundheit	Meditationsabend im Kreis des Jahres. Vertiefung des Bezugs zur Natur wie sie sich zeigt. Chasa Pravenda. CHF 45 pro Abend. Info & Anmeldung: Gabrielle Susan Rüetschi, 076 454 81 53, bis Mo 20 Uhr.	Scuol	19:30 – 21:15
FREITAG, 8. MAI			
Führung	Dorfführung Ramosch. Ein Engadiner Bergdorf am alten Handelsweg der Römer. Dorfplatz. CHF 20.00. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse.	Ramosch	11:50 – 13:35
Handwerk	Führung durch die Messerproduktion. Herstellung eines Messers vom Stahlrohling bis zum fertigen Produkt. Fuschina, Ausstellungsraum. Anm.: info@lampert-guarda.ch, 081 860 30 50, bis am Vortag.	Guarda	13:30 – 14:30

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Führung	Dorfführung. Das gut erhaltene Engadiner Dorfbild macht diesen Dorfrundgang lohnenswert. PostAuto-Haltestelle «Jalmèr». CHF 20.00. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse.	Vnà	14:00 – 15:45
Film	Cinema Staziun Lavin – DIE GELBEN BRIEFE. Ein packendes Drama über Mut & Macht in der Türkei, das die grossen gesellschaftspolitischen Fragen in den Fokus nimmt. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15
SAMSTAG, 9. MAI			
Film	Cinema Staziun Lavin – DIE GELBEN BRIEFE. Ein packendes Drama über Mut & Macht in der Türkei, das die grossen gesellschaftspolitischen Fragen in den Fokus nimmt. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	17:15
Film	Cinema Staziun Lavin – CALLE MALÁGA. Die Seniorin María Ángeles, tief verwurzelt im spanischen Viertel von Tangier, kämpft mit Witz, List und Herz um ihr Zuhause. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15
MONTAG, 11. MAI			
Tiere	Frühmorgendliche Wildbeobachtung. Wanderleiter Martin Valsecchi zeigt im Maisastal mit dem Fernrohr verschiedene Wildtiere. Parkplatz Votlas. Anm: Martin Valsecchi, Tel. 079 217 78 19, bis Vortag 17:00.	Samnaun Dorf	7:00 – 9:30
Wanderung	Geführte Wanderung. Der Wanderleiter Martin Valsecchi wandert mit den Gästen zu den schönsten Stellen. Gemäss Wandernewsletter. Anm. & Info: Martin Valsecchi, Tel. 079 217 78 19, bis Vortag 17 Uhr.	Samnaun Dorf	
Führung	Dorfführung Scuol. Rundgang durch das Mineralwasserdorf und das Regionalmuseum inklusive Apéro. Schulhausplatz. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Mo 11:00.	Scuol	14:30 – 16:00
DIENSTAG, 12. MAI			
Führung	Sgrafits Führung und Engadiner Spezialitäten. Sgrafits entdecken & Engadiner Spezialitäten degustieren. Butia Schlerin. Anmeldung.: Tel. 079 753 52 55, engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:30.	Sent	14:00 – 15:30
Führung	Schau-Stall. Erlebnisreicher Besuch für Gross und Klein auf dem Hof von Augustin. Kostenlos / Kollekte. Info & Anmeldung: Augustin Oswald, Tel. 076 563 37 31.	Müstair	17:15 – 18:00
MITTWOCH, 13. MAI			
Sprache	Cafe rumantsch ad Ardez. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa cumünala. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Ardez	9:30
Führung	Alpenbrauerei «Girun». Die Teilnehmenden erfahren vom Braumeister Wissenswertes über Hopfen, Hefe und Malz. Brauerei. Erw. CHF 15, Kinder kostenlos. Info & Anm.: Tel. 081 860 19 19, bis Vortag 17:00.	Tschlin	16:15 17:15
Film	Kino Tschlin, «Die Queen» es ün film istoric inglais da l'on 2006 dal redschissur Stephen Frears. Plaz 33. Info: kinotschlin@bluewin.ch.	Tschlin	20:15
DONNERSTAG, 14. MAI			
Führung	Dorfführung. Rundgang mit Infos über die Heimat des Schellen-Ursli, die einzigartigen Häuser & die Kultur. Mit Apéro. Haltestelle «cumün». Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Guarda	14:00 – 15:30
Führung	Zeitlos – eine etwas andere Kirchenführung. Die markante reformierte Kirche lädt ein zum Entfliehen von Alltag und Hektik. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Donnerstag, 11:00.	Scuol	16:00 – 17:30
Konzert	Tango trifft Klassik – Trio Contrasti im Schloss Tarasp. CHF 35.00, Kinder CHF 15.00. Info & Anmeldung: notvital.com.	Tarasp	17:00 – 18:00
Führung	Führung im Talmuseum. Die heimatkundliche Sammlung zeigt anhand von Gebrauchsgegenständen aus dem 16. bis 19. Jahrhundert, wie hart das Bauernleben damals war. Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Plan	17:00 – 18:30
Tanz	Flamenco für Anfänger schnuppern. Schulhaus. CHF 70.00 pro Lektion. Info & Anmeldung: waltraud.hitzberger@gmx.ch.	Ftan	18:00 – 19:30
Gesundheit	Meditationsabend im Kreis des Jahres. Vertiefung des Bezugs zur Natur wie sie sich zeigt. Chasa Pravenda. CHF 45 pro Abend. Info & Anmeldung: Gabrielle Susan Rüetschi, 076 454 81 53, bis Mo 20 Uhr.	Scuol	19:30 – 21:15

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
FREITAG, 15. MAI			
Natur	Wildkräuterwanderung & -werkstatt. Hydrolate destillieren, Wildkräuterauszüge, wildes Pesto, Naturkosmetikprodukte. Gäste-Info. CHF 150.00. Anm.: Carolina à Porta, 076 532 95 45, info@praxis-aporta.ch.	Ftan	9:45 – 16:00
Natur	PESTO aus Wildkräutern. Mit den gesammelten Wildkräutern wird im Anschluss das eigene Wildkräuter-Pesto hergestellt. PostAuto-Haltestelle «Tuffera». Info & Anm.: Tel. 079 821 45 61 bis Vortag 18:00.	Sent	10:00 – 12:00
Führung	Dorfführung Ramosch. Ein Engadiner Bergdorf am alten Handelsweg der Römer. Dorfplatz. CHF 20.00. Info & Anmeldung.: engadin.com/erlebnisse.	Ramosch	11:50 – 13:35
Handwerk	Führung durch die Messerproduktion. Herstellung eines Messers vom Stahlrohling bis zum fertigen Produkt. Fuschina, Ausstellungsraum. Anm.: info@lampert-guarda.ch, 081 860 30 50, bis am Vortag.	Guarda	13:30 – 14:30
Natur	Arzneipflanzen Touren - Turas da plantas medicinalas. Wir entdecken die Welt der Arzneipflanzen. Haltestelle «posta». Info & Anmeldung: clear@martinamelcher.ch, bis 17 Uhr zwei Tage zuvor.	Scuol	13:35 – 16:15
Führung	Dorfführung. Das gut erhaltene Engadiner Dorfbild macht diesen Dorfrundgang lohnenswert. PostAuto-Haltestelle «Jalmèr». CHF 20.00. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse.	Vnà	14:00 – 15:45
Wasser	Brunnenbad/bügl public. Geniessen Sie Wellness und Geselligkeit im warmen Dorfbrunnen. Brunnen Plaz, Scuol suot. Kostenlos. Keine Anmeldung erforderlich. Info.: engadin.com/brunnenbad.	Scuol	15:00 – 20:00
Tanz	Flamenco für Anfänger schnuppern. Schulhaus. CHF 70.00 pro Lektion. Info & Anmeldung: waltraud.hitzberger@gmx.ch.	Ftan	18:00 – 19:30
Film	Cinema Staziun Lavin – DJ AHMET. Zwischen Schafmist & Dorfgeschwätz entfaltet sich eine charmante Geschichte über Tradition, erste Liebe & die befreiende Kraft der Musik. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15
SAMSTAG, 16. MAI			
Natur	Wildkräuterwanderung Hausapotheke & kulinarische Genüsse. Gäste-Info Ftan. CHF 50.00. Info & Anmeldung: Carolina à Porta, 076 532 95 45, info@praxis-aporta.ch.	Ftan	9:45 – 13:10
Gesellschaft	Schweizer Mühlentag 2026 im Muglin Mall. Thema: Futtermühlen. Programm: Freie Besichtigung & stüva da café. Menü: Gerstensuppe, Käse, Brot aus dem Holzbackofen, Kuchen. Info: muglin@muglin.ch.	Sta. Maria	10:00 – 14:00
Führung	Pia Willi. Kunst & Kloster – Führung. Das Museum des Klosters widmet der Künstlerin, Textilgestalterin & ehemaligen Priorin Sr. Pia Willi eine Retrospektive. Kloster St. Johann. Info: miestair.ch.	Müstair	10:45 – 11:35
Kultur	Scoring the Landscape. Einblick in die Entstehung der Filmmusik für Fexer, ein Porträt eines Schmieds aus dem Fextal von Komponist Lorenz Weber. Artinresidenza La Stalla. Info: artinresidenza@gmail.com.	Lavin	17:15 – 20:00
Film	Cinema Staziun Lavin – DJ AHMET. Zwischen Schafmist & Dorfgeschwätz entfaltet sich eine charmante Geschichte über Tradition, erste Liebe & die befreiende Kraft der Musik. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	17:15
Tanz	Flamenco für Anfänger schnuppern. Schulhaus. CHF 70.00 pro Lektion. Info & Anmeldung: waltraud.hitzberger@gmx.ch.	Ftan	18:00 – 19:30
Film	Cinema Staziun Lavin – DIE GELBEN BRIEFE. Ein packendes Drama über Mut & Macht in der Türkei, das die grossen gesellschaftspolitischen Fragen in den Fokus nimmt. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15
SONNTAG, 17. MAI			
Tanz	Flamenco für Anfänger schnuppern. Schulhaus. CHF 70.00 pro Lektion. Info & Anmeldung: waltraud.hitzberger@gmx.ch.	Ftan	18:00 – 19:30



Ausflugstipps



Kombiangebote

Reisen Sie mit dem öV an, kommen Sie in den Genuss von zahlreichen vorteilhaften Reduktionen bei den Freizeit-Partnern der RhB.
rhb.ch/kombi

Landwasserwelt

Die Landwasserwelt zeigt die Vielfalt einzigartiger Erlebnisse rund um den spektakulären Landwasserviadukt.
www.landwasserwelt.ch

TrenInn

Hop-on/Hop-off: Nach diesem Motto lernen Sie während der RhB-Fahrt mit dem «TrenInn» die Engadiner Kultur spielerisch kennen. Rätsel testen auf der Strecke von St. Moritz / Pontresina bis Scuol-Tarasp Ihr Wissen.
www.treninn.ch

Rhätische Bahn

Bahnhof Scuol-Tarasp, CH-7550 Scuol,
Tel +41 (0)81 288 58 17, scuol-tarasp@rhb.ch, www.rhb.ch

Bernina Express

Im Panoramawagen fahren Sie durch das UNESCO Welterbe RhB, hinauf zur imposanten Gletscherwelt des Bernina-massivs, hinunter durch die Valposchiavo bis zu den Palmen in Tirano.
www.berninaexpress.ch

Palm Express

Erleben Sie eine kontrastreiche Postautofahrt von den Gletschern bis zu den Palmen. Der Palm Express fährt täglich von St. Moritz nach Lugano und führt Sie über den Malojapass, durch das Bergell nach Chiavenna (I) und weiter entlang des Comer- und Luganersees bis ins mediterrane Lugano.
postauto.ch/palm-express

Engadin-Meran-Linie

Wenn Schneekristalle auf dem Ofenpass funkeln, herrscht im Schweizerischen Nationalpark Winterstille. Die Reise führt durchs Val Müstair zum UNESCO-Kloster Müstair und zum mittelalterlichen Städtchen Glurns. Ab Mals geht's mit der Vinschgerbahn weiter bis Meran.
postauto.ch/engadin-meran-linie

Julierpass-Linie

Aus dem mondänen St. Moritz geht's hoch zum Julierpass, wo der Schnee wie Puderzucker die Bergwelt verzaubert. Die Reise führt durch Bivio nach Savognin mit seinen sonnenverwöhnten Hängen, weiter über Tiefencastel und die Lenzerheide nach Chur, der ältesten Stadt der Schweiz.
postauto.ch/julierpass-linie

PostAuto

Tel +41 (0)848 818 818,
info@postauto.ch, www.postauto.ch



* Diese Museen akzeptieren den Museumspass.

² Diese Museen bieten regelmässige Führungen an.³ Diese Museen sind im Winter geschlossen.

MUSEEN

Guarda

Schellen-Ursli-Museum

Tel. 081 862 21 32

hotel-meisser.ch

Lavin

Chasa Bastiann

bastiann.ch

linardlavin.ch

Martina/Vinadi

Altfinstermünz^{2 3}

Tel. +43 (0) 660 / 56 42 538

altfinstermuenz.com

Müstair

Kloster St. Johann, UNESCO**Welterbe**^{*} ²

Tel. 081 858 61 89

muestair.ch

Samnaun

Talmuseum²

Tel. 081 861 88 30

samnaun.ch

Scul

Museum d'Engiadina Bassa^{*} ^{2 3}

Tel. 079 438 36 64

museumscul.ch

Scul/S-charl

**Bergbau- und Bärenmuseum
Schmelzra**^{*} ^{2 3}

Tel. 081 864 86 77, 081 861 88 00

nationalpark.ch/de/besuchen/

museum-schmelzra

Scul/Nairs

Kunsthalle Fundazium Nairs^{*} ²

Tel. 081 864 98 02

nairs.ch

Sent

Museum Alberto Giacometti²

Tel. 081 860 30 00

aldier.ch

Sta. Maria

Whisky Museum²

Tel. 076 422 03 08

smallestwhiskybaronearth.com

Sta. Maria

Museum 14/18^{2 3}

Tel. 081 858 72 28

stelvio-umbrail.ch

Sta. Maria

Muglin Mall – Mühle Mall^{2 3}

Tel. 078 853 54 86

muglin.ch

Sta. Maria

Handweberei Tessanda

Tel. 081 858 51 26

tessanda.ch

Strada

Museum Stamparia Strada^{*} ³

Tel. 081 866 32 24

stamparia.ch

Susch

Museum Susch

Tel. 081 861 03 03

muzeumsusch.ch

Tarasp

Schloss Tarasp²

Tel. 081 557 17 66

notvital.com/en/fundazium/

schloss-tarasp

Valchava

**Chasa Jaura Val Müstair Museum-
Art-Cultura**³

Tel. 081 858 53 17

chasajaura.ch

Vnà

Heimatmuseum Vnà³

Tel. 081 866 33 86

Vulpera

Hotel Waldhaus – Museum³

Tel. 081 864 11 12

villa-post.ch

Zernez

Nationalparkzentrum^{*}

Tel. 081 851 41 41

nationalparkzentrum.ch

→ engadin.com/museen→ samnaun.ch/museen→ val-muestair.ch/museen

KUNST UND AUSSTELLUNGEN

Ftan

Bilderausstellung Bea Lienhard

Café e butia Scuntrada

Tel. 079 719 46 65

Ftan

Figuren-Atelier und einheimisches**Kunsthandwerk Marianna Melcher**

Tel. 081 864 01 53

hand-kunstwerk.ch

Fuldera

Chastè da Cultura

Ort der Kunst, Kultur und Begegnung

chastedacultura.ch

Guarda

Galerie Guard'Art

Stein- + Holzskulpturen, Innsteinschmuck

Tel. 081 862 27 88

Guarda

Keramik-Ausstellung Anna-Madlaina Jordan

Tel. 081 862 24 41 / 081 862 23 07

jordankeramik.ch

Guarda

Bilder und Objekte Regula Verdet

Tel. 081 862 24 22

regula.verdet.ch

Müstair

Besucherraum Agricultura Val Müstair

Chascharia Val Müstair

Tel. 081 858 51 94

agricultura-valmuestair.ch

Müstair

INNENLEBEN. Die barocken Nonnenzellen

Kloster St. Johann

muestair.ch

Müstair

**IN PERSONA. Die Schwestern von Müstair und
ihre Lieblingsobjekte.**

Kloster St. Johann

muestair.ch

KUNST UND AUSSTELLUNGEN

Müstair**Wege von und nach Müstair**

Kloster St. Johann

muestair.ch

Müstair**PIA WILLI. Kunst im Kloster**

Kloster St. Johann

muestair.ch

Nairs**mit träumen**Werke von Angelika Annen, Benjamin Egger,
June Fischer, Stefanie Salzmann, Sophie Schmidt
und Vital Z'Brun

Fundaziun Nairs

nairs.ch

Samnaun**Helmut Tschiderer**

Bildhauer und Künstler

helmut-tschiderer.com

Scuol**Sternenhimmel im Engadin / Stailas da l'Engiadina**

Fotoausstellung von Mayk Wendt

Bogn Engiadina

bognengiadina.ch

Scuol**Alexander Curtius**

Möbel und Skulpturen

Tel. 077 422 06 75

alexandercurtius.ch

Scuol**ideas CA – Fotoausstellung, Kreationen aus Beton und Keramik**

Tel. 081 842 66 92

ideas-ca.ch

Scuol**Bilder und Objekte von René Fritschi**

Manufaktur Fritschi

manufaktur-fritschi.com

Scuol**Seminare im Handwerk**

pro manufacta engiadina

promanufact.ch

Sent**Vettas/Schichten (18.4. – 4.8.26)**

Kunstaussstellung von Tina Planta-Vital

Grotta da cultura

grottadacultura.ch

Sent / Sur En**Skulpturenweg**

skulpturenweg-scuol.com

art-engiadina.com

Sent**Parkin Not Vital**

Mitte Juni bis Anfang Oktober

notvital.ch/de/fundaziun/parkin-sent

Susch**Galerie-Ausstellung Elena Denoth**

engadinerkunst.ch

Tel. 079 721 69 42

Tarasp**Atelierausstellung mit Bildern von Rudolf Glaser**

Tel. 078 828 92 61

rudolfglaser.ch

Tarasp**«House to watch the sunset» von Not Vital**Das eingezäunte Kunstwerk kann frei besichtigt
werden

notvital.com

Vnà**Holzschnitte / Bilder Iris Riatsch**

Tel. 079 476 05 01

Informationen unter chascharia.ch

Zernez**Atelierausstellung Annetta Ganzoni, Glaskunst**

Tel. 081 856 14 68

Zernez**immer wilder**Bildpaare erzählen vom Wandel im
Schweizerischen Nationalpark

Nationalparkzentrum

nationalparkzentrum.ch

→ engadin.com/kultur

→ val-muestair.ch/kultur

Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk

TÄGLICH/MEHRMALS PRO WOCHE

Ardez

Kein Angstschweiss vor dem Schweissen

14:00–17:00, Treffpunkt Chasa Crusch 117 (unterer Eingang). Anmeldung 2 Tage im Voraus, bei Rene Rhyner, Tel. 079 406 20 39

Müstair

Führung Kirche und Museum

1.5., 14–17.5., 14:00–15:30. Kloster St. Johann. Info: muestair.ch, Tel. 081 858 61 89, visit-museum@muestair.ch.

Müstair

Führung Archäologisches Archiv

15.5., 10:45. Kloster St. Johann. Info: muestair.ch, Tel. 081 858 61 89, visit-museum@muestair.ch.

Müstair

Besucherraum Agricultura Val Müstair

7:00–17:00, Chascharia Müstair. Keine Anmeldung. Kostenlos. Info: Tel. 081 858 51 94

Scuol

Faszination Wasserkraft – Engadiner Kraftwerke

Zeit nach Vereinbarung, EKW Kraftwerk Pradella
2 Tage im Voraus, Tel. 081 851 43 11

Sent

Keramikmalen

9:15–11:15 | 14:15–16:15, Treffpunkt Butia Schlerin, Chasellas 61. Anmeldung bis Vortag 12:00 bei Butia Schlerin, Tel. 079 753 52 55, engadin.com/erlebnisse | Mo–Fr

Sta. Maria

Führung durch die Webräume – Handweberei Tessanda

Indiv. Führungen auf Anfrage
Info & Anmeldung: Tel. 081 858 51 26 allegra@tessanda.ch

Sta. Maria

Whisky Bar, Whisky Museum und HighGlen Whisky Distillery

Zeit auf Vereinbarung. Anmeldung bei Lord Gunter Sommer, Tel. 076 422 03 08

Susch

Engadiner Sgraffito aus eigener Hand

14:00–16:30, Treffpunkt Surpunt 91. Anmeldung bis Vortag 19:00 bei Josin Neuhäusler, Tel. 079 221 34 78

Tarasp

Schlossführung Tarasp|Kunstführung Schloss Tarasp

Schlossführung, 17.4., 24.4., 1.5., 8.5., 14.–16.5.
Kunstführung, 14.5. & 17.5.
Treffpunkt: Schlosshof-Kasse
Info & Anmeldung: notvital.com/fundazium

Tschiers

Führung und Degustation in der Antica Distilleria Beretta dal 1792

Zeit auf Vereinbarung. Info & Anmeldung bei Luciano und Gisella Beretta, Tel. 079 207 00 39

Weitere Ferienerlebnisse

TÄGLICH | MEHRMALS PRO WOCHE

Scuol

Pferdekutschenfahrt zur Agata

Täglich. Reitstall San Jon. Anmeldung bis Vortag, engadin.com/erlebnisse, Tel. 081 864 10 62.

Scuol

Pferde-Plausch-Nachmittag für Kinder

Es wird geputzt, gesattelt sowie Wissen über Pferde vermittelt. Reitstall und Saloon San Jon. Anmeldung: engadin.com/erlebnisse.

Scuol

Halbtagesritt | Tagesritt

Reitstall und Saloon San Jon. Info & Anmeldung: Tel. 081 864 10 62, info@sanjon.ch.

Scuol

Skitouren für Anfänger*innen und Fortgeschrittene

Täglich 1.12.2025 bis 30.4.2026, 8:00 – 16:00. Treffpunkt in Absprache. Info & Anmeldung: Bergsportschule Grischia GmbH, Tel. 079 102 33 65, info@bergsportschulegrischia.ch.

Scuol

Wassersprechstunde

Auf Anfrage, Bogn Engiadina oder Guarda, XIN LI - Gesundheitstraining. Infos & Anm.: engadin.com/de/wassersprechstunde

Scuol

Funktionelle Wassergymnastik

Täglich ab 9.45 Uhr. Badeeintritt in das Bogn Engiadina erforderlich. Info: bad@cseb.ch, Tel. 081 861 26 00

Scuol

Palace Escape Room

Täglich. CHF 80. Hotel Scuol Palace. Info & Anm.: events@scuolpalace.ch, Tel. 078 261 82 83.

Val Müstair

Romanisch für Feriengäste

Die Teilnehmenden lernen unsere romanische Sprache und Kultur kennen. Ort/Zeit auf Vereinbarung. Erw. 10.00 (ohne GK 15.00). Anmeldung: Roman Andri, Tel. 079 357 20 21.

Val Müstair

Skitouren für Einsteiger und Fortgeschrittene

Täglich auf Anfrage bis April 2026. 8:00 – 16:00. Treffpunkt in Absprache. Anmeldung: 2 Tage im Voraus bei der Gäste-Information Val Müstair, Tel. 081 861 88 40, spontane Anfragen möglich.

Samnaun-Dorf

Après Snow Party

Täglich ab 13:00 Uhr. Mit DJ Alex Jägermeister. Schmuggler Alm. Info: Tel. 081 861 82 00.

→ engadin.com/ferientipps
→ samnaun.ch/ferientipps
→ val-muestair.ch/ferientipps

engadin.com

Die Gemeinde Zernez

Brail, Zernez, Susch, Lavin

- Das Tor zum Schweizerischen Nationalpark
- Familienbad mit Kinderbecken und Aussenpool mit 34°
- Schwalbenweg in Lavin
- Internationale Kunst im Muzeum Susch
- Denkmalgeschützte Kirche in Brail



(Foto: Andreas Sauer)

CONCERT

DUMENGIA, ILS 3 MAI 17:00

BASEL GIA REF. ARDEZ



COR MASDÀ ARDEZ



INTERMEZZO CUN
REINHARD SCHÖPF
GUITARRA

ENTRADA: FR. 15.-
UFFANTS GRATUIT



(Foto: Gaudenz Danuser)

→ val-muestair.ch

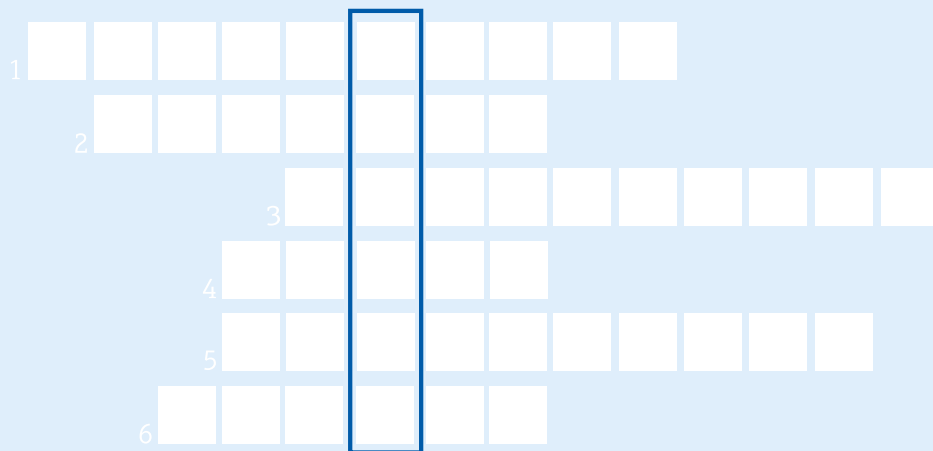
Die Gemeinde Val Müstair

Tschier, Fuldera, Lü, Valchava, Sta. Maria, Müstair

- UNESCO Welterbe Kloster St. Johann in Müstair
- Handweberei Tessanda in Sta. Maria
- Kleinste Whisky Bar der Welt, Whisky Museum, Whisky Distillery in Sta. Maria
- Antica Distilleria Beretta dal 1972 in Tschier
- Naturpark Biosfera Val Müstair



Die Fragen



1. Bienenart, die ihre Brutzellen in leeren Schneckenhäuschen ablegt
2. Dieser Sessellift wird in diesem Jahr erneuert (ohne Leerschläge)
3. Zu diesem Land zählt eine von Jensen Marths Staatsbürgerschaften
4. Unter dieser Tierrasse wird die «Miss Chavra» gekürt
5. Dieses Kloster erhielt Gips von Sta. Maria
6. Von dort stammen die Schuchterschellen



Bitte senden Sie Ihre Antworten bis zum 13. Mai 2026 an:
Redaktion ALLEGRA, c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,
7550 Scuol, oder geben Sie diese bei der Gäste-Info Scuol ab. Viel Glück!

Lösungswort

Name / Vorname

Strasse / Nr.

PLZ / Ort

Bitte schicken Sie mir folgende Newsletter:

☐ Engadin Scuol Zernez

☐ Samnaun

☐ Val Müstair

E-Mail Adresse:

WETTBEWERBSBESTIMMUNGEN

Teilnahmeberechtigt sind alle Einheimischen und Gäste (Ausnahme: ALLEGRA-Mitarbeitende). Pro Person wird nur eine Teilnahme verlost. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Gewinner*innen des Preisrätsels erhalten einen 100-Franken-Gutschein, werden nach der Teilnahmefrist schriftlich benachrichtigt und im ALLEGRA genannt. Haupt- und Spezialpreise werden in der Zwischensaison unter allen Teilnehmenden der letzten sechs Ausgaben verlost.

Die angegebenen Daten werden nur für den Wettbewerb verwendet; die E-Mail Adresse mit Namen zudem nur bei durch Ankreuzen gegebener Einverständniserklärung für den Newsletter-Versand.

1. PREIS

Vermietung, Verwaltung und
Verkauf von Ferienwohnungen
Verena Erni



Ferienwohnungen Verena Erni, Scuol

Eine Woche Aufenthalt für max. 6 Personen. Wert: CHF 600.00

Ferienwohnungen Verena Erni, 7550 Scuol
Tel. 081 864 17 56, verenaerni.ch

2. PREIS



Hotel & Restaurant Helvetia, Müstair

Zwei Übernachtungen für zwei Personen mit Frühstück im Standardzimmer inkl. Benützung des SPA Bereichs. Wert: CHF 500.00

Hotel & Restaurant Helvetia, 7537 Müstair
Tel. 081 858 55 55, helvetia-hotel.ch

3. PREIS



Engadin Booking, Scuol

Wertgutschein für CHF 500.00 für die Buchung einer
Engadin Booking-Unterkunft.

Engadin Booking, 7550 Scuol
Tel. 081 864 02 02, engadin-booking.ch

4. PREIS



Typically Swiss Hotel Altana, Scuol

Zwei Übernachtungen für zwei Personen mit
Frühstück im Standardzimmer. Wert: CHF 420.00

Hotel Altana, 7550 Scuol
Tel. 081 861 11 11, altana.ch

5. PREIS



Chasa Werro, Sent

Zwei Übernachtungen für zwei Personen im DZ inkl. Frühstück und pro Person einen Eintritt ins Bogn Engiadina Scuol. Wert: CHF

260.00

Chasa Werro, 7554 Sent
Tel. 078 905 03 28, werroengadin.ch
Reservation nur auf Anfrage per E-Mail oder Telefon.

100-Franken-Gutscheine der monatlichen Verlosung

- Hatecke SA, Fleischhandwerk, Center Augustin, Stradun 197, Scuol, hatecke.ch
- Hotel Helvetia, Hotel und Restaurant, Via Maistra 30, 7537 Müstair, helvetia-hotel.ch
- Fuschina da Guarda, Kunst- und Bauschmiede, Café e Cantina Chà da fö, Giarun 130, 7545 Guarda, lampert-guarda.ch
- Hotel Central – La Fainera, Hotel und Restaurant, Bauorcha 19, 7535 Valchava, centralvalchava.ch
- Acla da fans SA, Zollfreies Einkaufscenter, Samnaunerstrasse 1, 7563 Samnaun, acla-da-fans.ch
- Pastizaria Cantieni Furino furners pastiziers SA, Bäckerei & Konditorei, Jordan 50, 7550 Ftan, cantieni-ftan.ch

Die Gutscheine können nicht in Bargeld umgetauscht werden, sind nicht übertragbar und dürfen nicht kumuliert werden. Ein Warenersatz ist ausgeschlossen.

Herzliche Gratulation!

Gewinner*in des ALLEGRA-Preisrätsels Nr. 4 Winter 2025/26: Rüdts Doris, Winterthur

Auflösung des Preisrätsels in ALLEGRA Nr. 5 Winter 2025/26: OSTERN



(Foto: Andrea Badrutt)

Die Gemeinde Scuol

Guarda, Ardez, Ftan, Tarasp, Scuol, Sent

- Mineralwasserparadies seit 1369
- Guarda – Heimatort von Schellen-Ursli
- Schloss Tarasp und sein international bekannter Künstler Not Vital
- Kapelle Mengelberg, Sent/Zuort
- Ardez – Vorzeigedorf am Fusse der Ruine Steinsberg



(Foto: Andrea Badrutt)

Die Gemeinde Samnaun

Compatsch, Laret, Plan, Ravaisch, Dorf

- Firnschnee und perfekte Pistenverhältnisse bis am 3. Mai in der Silvretta Ski-Arena Samnaun/Ischgl
- 10. Formations-Europameisterschaften vom 24. – 26. April
- Frühlings-Schneefest-Konzert mit Beatrice Egli am 25. April
- Alpenquell Erlebnisbad in Samnaun-Compatsch
- Einzige Zollfrei-Oase der Schweiz mit über 40 Shops

Gastronomische Spezialitäten

Scuol

Hotel Astras – Restaurant & Pizzeria

7550 Scuol, Tel. 081 864 11 25

- Pizza nach Wahl
- Engadiner Spezialitäten
- Grosse Auswahl an traditionellen Gerichten
- Preiswerte, täglich wechselnde Mittags-Menüs
- Bediente Panorama-Sonnenterrasse

Restaurant Nam Thai

im Engadin Bad Scuol, 7550 Scuol
Tel. 081 864 81 43, namthai@belvair.ch
www.belvair.ch/nam-thai
www.namthai.ch

- Thailändische Spezialitäten nach Originalrezepten von unseren Thai-Chefs zubereitet
- Spezielle Vorspeisenplatte «Best of starter» (ab 2 Personen)
- Thailändische Suppen, Curries, Fleisch-, Fisch- und Vegetarische Gerichte
- Köstliche Desserts aus Fernost
- Im Nam Thai bieten wir auch Take Away an, falls Sie einmal unser Thai-Essen zuhause geniessen möchten. In der Hochsaison kann das Take Away Angebot kurzfristig eingeschränkt sein. Wir empfehlen Ihnen telefonisch zu bestellen.

Hotel Filli – Restaurant-Bar-Lounge

7550 Scuol, Tel. 081 864 99 27

hotel.filli@bluewin.ch

täglich mittags und abends geöffnet

Aus heimischen Küchen

- Hausgemachte Capuns
- Hirschfilet vom Grill mit Engadiner Krautpizokel

Fillis Klassiker

- Kalbsleber «Venezia» mit Rösti
- Saltimbocca alla Romana mit Risotto ai Funghi

Fillis Specials

- Ciccorino rosso an Sardellen-Knoblauchdressing
- Die besten regionalen Steaks vom Grill
- Genuin Kalbskotelett
- Marcos Foie gras

Bun appetit!

Engadiner Boutique-Hotel GuardaVal

Vi 383, 7550 Scuol, Tel. 081 861 09 09

www.guardaval-scuol.ch

- Gourmet Restaurant mit 15 Gault Millau Punkten
- Regionale Gourmetküche der Alpen
- Weinkarte mit heimischen und internationalen Weinen
- Cheminée-Bar und Sonnenterrasse mit schönem Panorama für Ihren Apéro
- Täglich Schlemmerfrühstück bis 10.30 Uhr (am Wochenende bis 11.00 Uhr)

Hotel & Restaurant Bellaval

7550 Scuol, Tel. 081 864 14 81 Tischreservierung erbeten

- Fondue Chinoise oder «Heisser Stein» (ab 1 Person)
- Käse-Fondue oder Raclette am Tisch (ab 1 Person)
- Feine Flammkuchen
- Engadiner Spezialitäten und internationale Küche
- Umfangreiche Weinkarte mit über 300 Weinen aus aller Welt





Simon Eppenberger war erstmals als Primarschüler in Scuol und lernte auf der Motta Naluns die ersten Schwünge im Schnee. Später brachten ihn die Partnerin (und das Biken) regelmässig ins Unterengadin. Im vergangenen Sommer haben sie sich mit Kindern und Katzen in Scuol niedergelassen. Mittlerweile ist er bei der TESSVM zuständig für die Medien und Kommunikation. (Foto: Giorgia Müller)

Simon Eppenberger wünscht sich, dass ...

- 1** ... der geplante Bau des Pumptracks in Scuol ein positives Beispiel dafür wird, wie ein attraktives Angebot gemeinsam realisiert werden kann. Und dann zeigt, dass eine solche Infrastruktur von Einheimischen, Zweitheimischen und Gästen gleichermaßen genutzt und geschätzt wird.
- 2** ... das Mit- und Nebeneinander in dieser wunderbaren Region weiterhin gepflegt wird, dass sich die Menschen mit Mut und Weitblick begegnen – und beim Debattieren, Planen und Umsetzen der starken Ideen und Projekte am selben Strick ziehen, um die Gemeinden und die Täler als Lebensort und Destination voranzubringen.
- 3** ... weitere Trail-Angebote für Klein und Gross entstehen, damit alle mit Sicherheit und viel Spass auf dem Bike unterwegs sind. Und das passend zur Umgebung, der Natur und dem Bestreben, den Tourismus vom Frühling bis Herbst weiterhin zukunftsorientiert zu entwickeln.

**DREI
WÜNSCHE**

MEDIZINISCHER NOTFALLDIENST

Hausärzte

24-Std. medizinischer Notfalldienst:

Region Scuol/Zernez: 081 864 12 12

18./19. April	Dr. med. Dea Bauer
25./26. April	Dr. med. Heike Grossmann
2./3. Mai	Dr. med. univ. Christian Hofer
9./10. Mai	Dr. med. Cordula Gubler
14. Mai	Dr. med. Dea Bauer
16./17. Mai	Dr. med. univ. Christian Hofer

Region Samnaun:

Ganzjährig Alpin Praxis Samnaun 081 515 14 22

Spitäler

Unterengadin Ospital Engiadina Bassa 081 861 10 00
Val Müstair Center da sandà Val Müstair
Sta. Maria 081 851 61 00

Zahnärzte

Nach Verein- Dr. med. dent. S. Wolfisberg,
barung Scuol 081 864 72 72
Ganzjährig Dr. med. dent. A. Imobersteg,
Scuol 081 864 86 86
Nach Verein- Dr. med. dent. H. Cueni,
barung Sta. Maria, csvm.ch 081 851 61 80

NOTFALL-TELEFONNUMMERN

Sanitätsnotruf	144
Europäischer Notruf	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Apoteca Engiadinaisa (Geschäftszeiten)	081 864 13 05
Apoteca Engiadinaisa (ausserhalb Geschäftszeiten)	081 864 93 70
Schweizerische Rettungsflugwacht	1414
Psychiatrische Dienste Graubünden	058 225 25 25
Strassenzustand (strassen.gr.ch)	163

PANNENHILFE

TCS-Pannendienst	140
S-chanf – Il Fuorn – Zernez – Flüela – Garsun	081 830 05 96
Vinadi – Scuol – Garsun – Guarda	081 830 05 97
Grenze – Val Müstair – Il Fuorn	081 830 05 98
Samnaun	081 830 05 99

Frühlingsmüde?

**Wir helfen Ihnen
wieder in Schwung
zu kommen!**

Die Tage werden
länger, die Natur erwacht –
doch Sie fühlen sich schlapp
und energielos?

In unserer Apotheke finden Sie eine
**individuelle Beratung sowie gezielte
Unterstützung bei Frühjahrsmüdigkeit.**
Entdecken Sie unsere grosse Auswahl an
bewährten Vitaminen, Mineralstoffen
und pflanzlichen Präparaten, die Ihren
Körper sanft aktivieren. **Lassen Sie sich
bei uns persönlich beraten – für
mehr Energie und einen vitalen
Start in den Frühling!**



Apotheca & Drogaria Engiadinaisa SA

Stradun 322 • CH - 7550 Scuol
T: +41 81 864 13 05 • F: +41 81 864 83 40
info@apotheca-scuol.ch • apotheca-scuol.ch

Montag - Freitag: 08.00 – 12.30 | 13.30 – 18.00
Samstag: 08.00 – 12.30 | 13.30 – 17.00
An Feiertagen abweichende Öffnungszeiten



**apotheca & drogaria
engiadinaisa**



Wir renovieren das Bogn Engiadina für Sie.

**Teilöffnung
inkl. Römisch-Irisch-Bad
am 14. Mai 2026**

**Wegen umfassenden Arbeiten bleiben das
Solebad bis Mitte Juli und die Sauna-
landschaft bis Anfang Oktober geschlossen.**

**Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und
freuen uns auf Ihren Besuch, sobald wir
wieder offen sind.**

**Das Physiotherapiezentrum bleibt während
der gesamten Revision geöffnet.**



 **Bogn Engiadina Scuol**

